



## Routenführer Emsland-Route

Serviceheft für Ihre Radreise entlang des 395 km langen Rundkurses

# Raderlebnis Emsland-Route

Wer wie Sie das Emsland und dessen Highlights entdecken will, braucht etwas Zeit. Denn auf den 395 Kilometern führt die Emsland-Route etappenweise in beide Naturparke, sie verbindet entlang der Ems die Städte Lingen, Meppen, Haren und Papenburg.

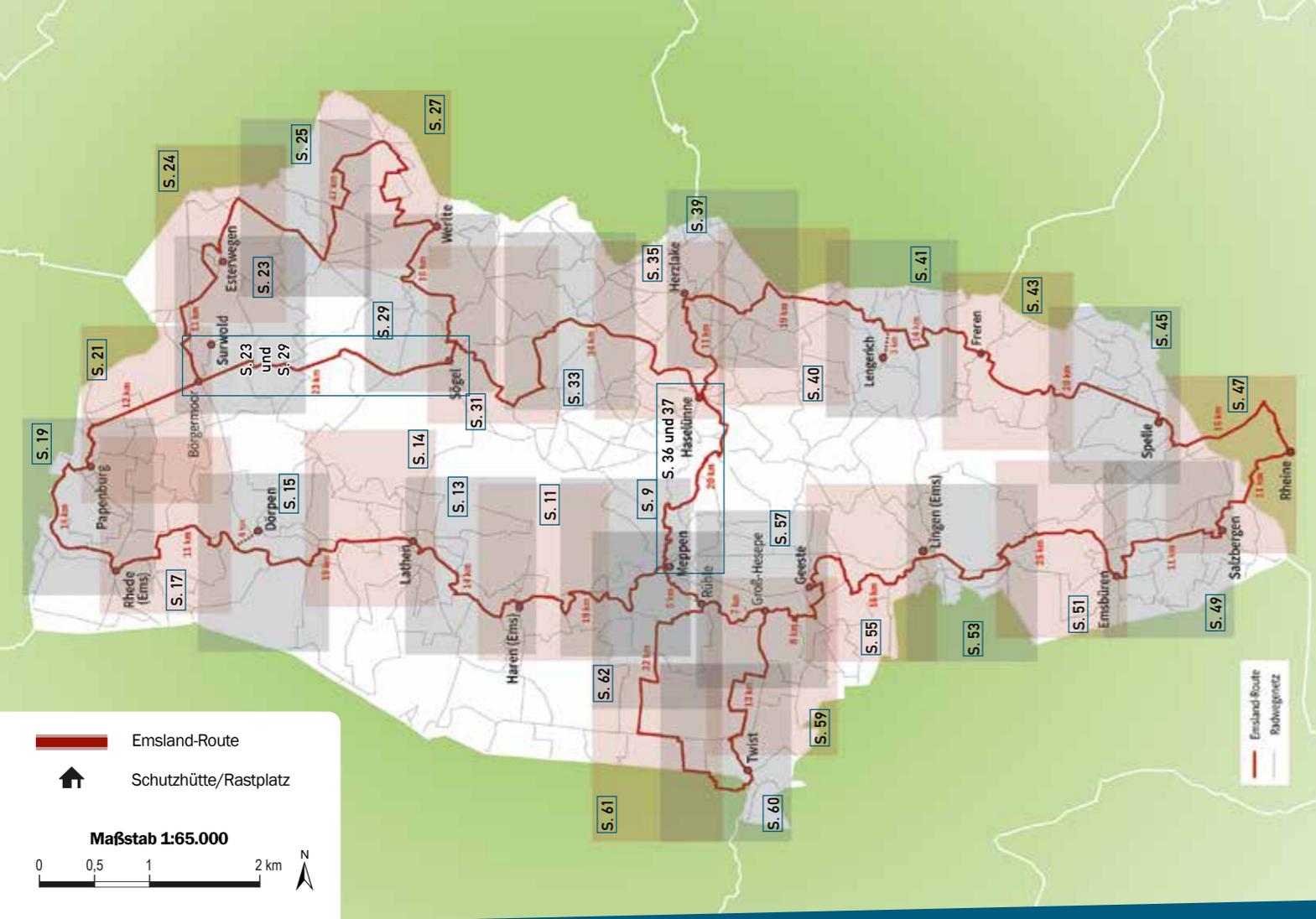
Sie erschließt das idyllische Flösschen Hase, geleitet Radfahrer entspannt durch die Emslandschaft und vorbei an Barockschloss Clemenswerth und vorbei an Herrenhäusern, zahlreichen Mühlen sowie Mooren und zu mystischen Großsteingräbern.

Entdecken Sie die Top-Radregion mit den fahrradfreundlichen Unterkünften und den Gastronomiebetrieben ganz nach Ihrem Geschmack.

Dieses Serviceheft ist der ideale Begleiter für Ihre Radreise und liefert Ihnen im praktischen Fahrradtaschen-Format alle Informationen zur Tour.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrer Emsland-Radrundreise mit schönen und erlebnisreichen Augenblicken!

[www.emsland-route.de](http://www.emsland-route.de)





## Wegweisung

Unsere Radrouten sind durchgängig in beide Richtungen mit dem vom ADFC empfohlenen Radwegeleitsystem ausgeschildert. Diese enthalten Hinweise auf Sehenswerthes, Bahnhöfe und Tourist-Informationen.

### Die Routenbeschilderung:



In allen Orten ist die Verbindung zwischen der Route und dem Ortszentrum ausgeschildert. Wer seine Route für einen Aufenthalt in ein Ortszentrum verlässt, findet den Einstieg schnell wieder, denn die Beschilderung führt jeweils ausgehend von den Bahnhöfen und Tourist-Informationen zurück auf die Route.

Seit dem Sommer 2023 können Sie der Emsland-Route zudem von Knotenpunkt zu Knotenpunkt folgen. Der Radrundweg wurde in das landkreisweite Fahrradknotenetz eingebunden.

[www.emsland-routenplaner.de](http://www.emsland-routenplaner.de)

### Barrierefreiheit:

#### Emsland-Route für Handbiker

Das Radwegenetz im Emsland ist nicht durchgängig barrierefrei. Handbiker können den Rundkurs der Emsland-Route jedoch problemlos bewältigen. Nur dort, wo beispielsweise Sandwege oder doch einmal eine Steigung das Fortkommen besonders anstrengend oder gar unmöglich machen, haben wir eine barrierefreie Alternative ausgeschildert.



Die Handbiker-Schilder führen immer wieder auf den Rundkurs zurück.

## Emsland-Koffer-Taxi



### Schnell, bequem und zuverlässig: so arbeitet unser Gepäcktransfer-Service!

Wir kümmern uns um Ihr Gepäck:

- Transfer im Emsland von Unterkunft zu Unterkunft.
- Koffer bis maximal 20 kg.
- Täglicher Service von April bis Oktober.
- Kurzfristige Buchung am Vortag möglich.
- Gepäckabgabe bis 9.00 Uhr an der Hotelrezeption.
- Gepäckabholung ab 17.00 Uhr an der Hotelrezeption.

Preis pro Person und Etappe: 18,- €

Buchung über Tel. 05931 92509-00 und auf [www.emsland.com](http://www.emsland.com).

## Emsland-Touren

Etappe	Distanz
Meppen - Haren (Ems)	ca. 18 km
Haren (Ems) - Lathen	ca. 18 km
Lathen - Heede/Dörpen	ca. 20 km
Heede/Dörpen - Rhede (Ems)	ca. 11 km
Rhede (Ems) - Papenburg	ca. 15 km
Papenburg - Surwold	ca. 15 km
Surwold - Esterwegen	ca. 11 km
Esterwegen - Werlte	ca. 46 km
Werlte - Sögel	ca. 17 km
Sögel - Haselünne	ca. 34 km
Haselünne - Herzlake	ca. 11 km
Herzlake - Lengerich	ca. 21 km
Lengerich - Freren	ca. 17 km
Freren - Spelle	ca. 28 km
Spelle - Rheine	ca. 16 km
Rheine - Salzbergen	ca. 11 km
Salzbergen - Emsbüren	ca. 11 km
Emsbüren - Lingen (Ems)	ca. 14 km
Lingen (Ems) - Geeste	ca. 16 km
Geeste - Twist	ca. 23 km
Twist - Meppen	ca. 37 km

# Fahrradfreundliche Gastgeber

## Leckeres und Wunschunterkünfte für jeden Geschmack

Bei uns gibt es reichlich Gelegenheit, emsländische Gastlichkeit zu erleben, denn Radfahren macht hungrig, durstig und müde.

Auf unserer Internetseite [www.emsland.com](http://www.emsland.com) (Rubrik „Planen & Buchen“) und bei den Tourist-Informationen der Orte entlang der Emsland-Route finden Sie eine gute Auswahl von Restaurants mit regionalen und internationalen Spezialitäten, traditionellen Gaststätten und gemütlichen Cafés für eine Erfrischungspause.

Darüber hinaus sind die Unterkünfte im Emsland (siehe [unterkunft.emsland.com](http://unterkunft.emsland.com)) vom Hotel über den Ferienhof bis zum Campingplatz gut auf Radurlauber eingestellt.

Fahrradfreundliche Betriebe heißen ihre Gäste willkommen: Fahrradgaragen, E-Bike-Ladestationen, Kartenmaterial, passendes Werkzeug für kleinere Reparaturen, mancherorts sogar Fahrradduschen und ein kräftiges Radlerfrühstück sorgen für einen perfekten Urlaub im Fahrradsattel.

## Veranstaltungskalender Emsland

Theater und Musik, Sport sowie Märkte und Feste, im Emsland ist immer etwas los. Was genau, wo und wann? Das erfahren Sie auf [veranstaltung.emsland.com](http://veranstaltung.emsland.com)!



# Service rund ums Rad

## E-Bike Ladestationen

Der „eingebaute Rückenwind“ bei der Fahrt mit E-Bike oder Pedelec macht es Radfahrern leicht, bequem eine längere Distanz zurückzulegen.

In der Rubrik „Radfahren“ auf [www.emsland.com](http://www.emsland.com) finden Sie eine Übersicht mit allen öffentlichen Ladestationen.

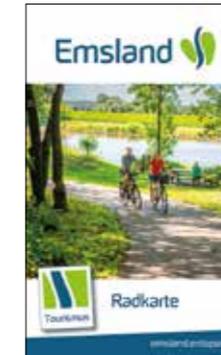


## Fahrradverleih & Reparaturwerkstätten

Lassen Sie Ihren Drahtesel ruhig zu Hause. Gute Leihfahrräder sind bei uns keineswegs teuer.

Und bei Pannen unterwegs und für anfallende Reparaturen am Rad helfen Ihnen unsere Werkstätten für entspanntes Weiterfahren schnell wieder in den Sattel.

In der Rubrik „Radfahren“ auf [www.emsland.com](http://www.emsland.com) finden Sie eine Übersicht mit den Anbietern.



Punkt für Punkt das Emsland erfahren. Radkarte im Maßstab 1:80.000 mit dem Fahrradknotennetz in der Radregion.





Historisches Rathaus



Gymnasialkirche

# Meppen bis Hüntel

ca. 11 km

Nah am Wasser gebaut - und gerade deswegen eine fröhliche, lebenswerte Stadt: In Meppen kommen **Hase** und **Radde**, **Ems** und **Dortmund-Ems-Kanal** zusammen. Wasser prägt das Emsland. Vor allem das der Ems natürlich. Radelnd entdecken Sie auf diesem Radrundkurs weitere reizvolle Facetten. Moore und Heidelandschaften zum Beispiel, Seen und Wälder. Und nicht zuletzt den fließenden Übergang zur Küstenlandschaft.

Die Meppener **Altstadt** ist eingerahmt vom Wall und Wassergraben der historischen Festung. Zu den markantesten Gebäuden in der über 1.200-jährigen Geschichte zählen das **Historische Rathaus** von 1408 mit seinem Treppengiebel sowie die **Arenbergische Rentei** mit der repräsentativen Fassade.

Nach einer ausgiebigen Radlerpause in einem der Restaurants oder Cafés sollte ein bisschen mehr Zeit eingeplant werden für den Besuch in den **Museen an der Koppelschleuse**. Dort präsentieren das Emsland Archäologie Museum und das Stadtmuseum unter einem Dach die Ur- und Frühgeschichte des Emslandes und die Geschichte

der Festungsstadt. Sonderausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen der Kulturgeschichte ergänzen die jeweiligen Dauer-ausstellungen.

In den Sommermonaten ist der Theaterabend unter freiem Himmel ein Muss, wenn eine Gruppe von Amateuren auf der **Freilichtbühne Meppen** ein Kinderstück und ein Musical im Esterfelder Forst aufführt.

Weiter geht die Radreise entlang der Ems, vielleicht in Begleitung von einigen Freizeitkapitänen auf ihren Sportbooten, raus aus der Stadt. Im Naturschutzgebiet **Borkener Paradies** befindet sich an der Stelle des alten Versener Wehres ein Aussichtspunkt. Es ist eine ideale Stelle für eine kurze Rast.

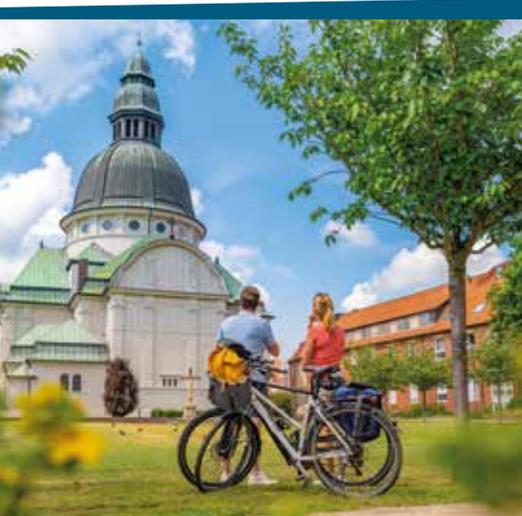
Auf dem 131 Meter hohen **Kühlturm** des ehemaligen Gaskraftwerkes in Hüntel wurde vom Schweizer Künstler Christoph Rihs 1994 eine **Weltkarte** gemalt, die laut Guinness-Buch der Rekorde die Größte der Welt ist.

**Tourist Information Meppen (TIM) e.V.**  
Markt 4 • 49716 Meppen  
Tel. 05931 153-153 • [www.meppen-tourismus.de](http://www.meppen-tourismus.de)





Schiffahrtsmuseum



Pfarrkirche St. Martinus

# Hüntel bis Haren (Ems)

ca. 7 km

Entlang der Ems und parallel zum Dortmund-Ems-Kanal folgen Sie dem „blauen Band“ nach **Haren (Ems)**, der Stadt mit Schiffahrts-Tradition.

Mehr als 100 Jahre alt sind einige der Museumsschiffe am Haren-Rütenbrock-Kanal. Historische Seekarten, nautische Instrumente und weitere glanzvolle Schaustücke des **Schiffahrtsmuseums** haben einen zusätzlichen nostalgischen Reiz.

Auf der **Maritimen Meile** erleben Sie die Schiffahrtstradition des drittgrößten Reedereistandorts in Deutschland. Sie erfahren, dass weit über 200 Binnen-, Küsten- und Hochseeschiffe für Harener Reedereien in aller Welt unterwegs sind.

Prägend für das Stadtbild ist neben den Masten und Klappbrücken über die Wasserläufe vor allem der „**Emsland-Dom**“: Die St. Martinus-Kirche mit ihrer beeindruckenden,

fast 60 Meter hohen Kuppel dient als weithin sichtbare Landmarke.

Anziehungspunkt für Familien ist das **Ferienzentrum Schloss Dankern** – eines der größten seiner Art in Europa. Rund um das über 300 Jahre alte Wasserschloss ist ein riesiger Freizeitpark mit großem Badesee, einer Achterbahn, Spiel- und Freizeitanlagen entstanden.

**Touristikverein Haren (Ems) e.V.**  
Neuer Markt 3 • 49733 Haren (Ems)  
Tel. 05932 71313 • [www.touristinfo-haren.de](http://www.touristinfo-haren.de)





Gut Landegge



Hilter Mühle

# Haren (Ems) bis Lathen

ca. 18 km

Auf dem Weg nach Landegge sehen Sie linkerhand den ehemaligen Rittersitz **Gut Landegge**, der heute ein „familotel“ ist. Etwas weiter führt Sie eine Brücke auf eine Insel, denn der Dortmund-Ems-Kanal hat das Land von der Emsschleife abgetrennt.

Ab der **Schleuse Hilter** eröffnen sich weite Blicke über die sanft hügelige Landschaft. Ein Höhepunkt im Wortsinne ist die (nur 3 km entfernte) **Hilter Mühle**, die auf einem immerhin 34 Meter hohen Hügel steht. Gerne führt der „Müller“ Gäste durch den beinahe 200 Jahre alten Erdholländer mit Steert und Segelflügel, der liebevoll in Schuss gehalten wird.

Hilter ist bekannt unter Pferdeliebhabern: Die ansässigen **Reiterhöfe** haben sich auf die Ferien mit Pferden eingestellt. Eigene Ponys und Pferde sind willkommen, aber auch das Ausleihen von Pferden ist bei einigen Anbietern möglich, um Ausritte in die umliegenden Wälder zu unternehmen.

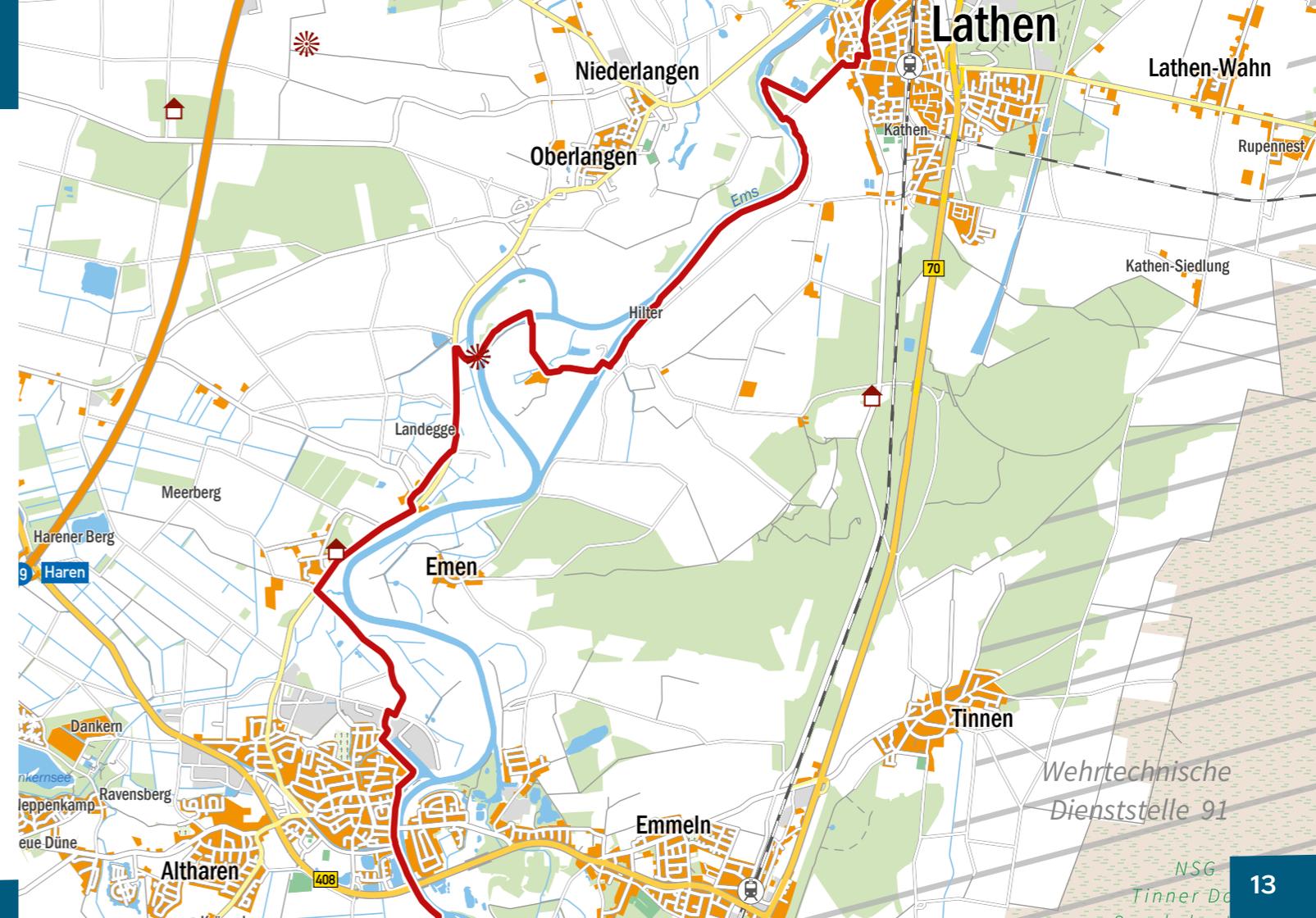
Auf der Emsland-Route biegen Sie hinter der Schleusenbrücke links ab und fahren am rechten Emsufer weiter nach Lathen.

Die Nutzung des Windes und weiterer regenerativer Energien ist hier nicht nur ein Thema für historisch Interessierte. Lathen darf sich seit geraumer Zeit „Bioenergie-gemeinde“ nennen, denn die Samtgemeinde deckt ihren Strombedarf zu 100 Prozent durch regenerative Energien.

Von der Höhe eines Fahrradsattels eröffnen sich weite Blicke über die sanft hügelige Kultur- und Naturlandschaft, sobald man das Ortszentrum von Lathen verlassen hat und den Radroutenschildern entlang der Ems folgt.

## Gäste-Info-Service Lathen

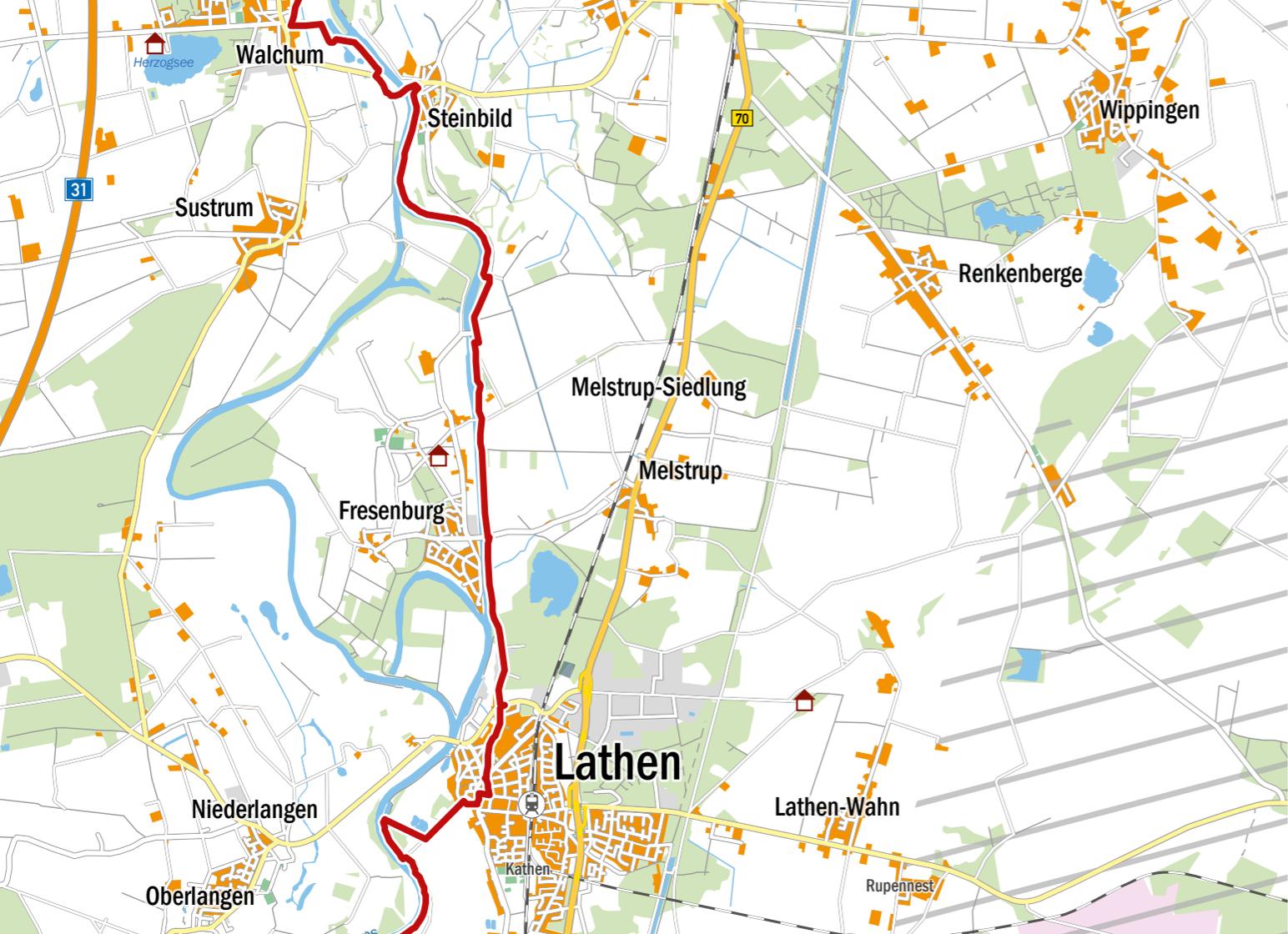
Erna-de-Vries-Platz 5 • 49762 Lathen  
Tel. 05933 66-130 • [www.sg-lathen.de](http://www.sg-lathen.de)



Wehrtechnische  
Dienststelle 91

NSG

Tinner Do





Marinapark Emstal



Leher Punte

# Lathen bis Heede / Dörpen

ca. 20 km

Von Lathen radeln Sie weiter durch Steinbild und durchqueren auf dem Weg gen Dörpen den idyllisch gelegenen **Marinapark Emstal** in Walchum, der Heimat vieler Freizeitskipper ist, die auf Ems, Küstenkanal und Dortmund-Ems-Kanal unterwegs sind.

Wassersportler kommen auf dem **Heeder See** nordwestlich von Dörpen auf ihre Kosten. Highlight ist die Fünf-Mast-Wasserski-anlage, auf der Wasserski-Fans und Waveboarder ihre Künste unter Beweis stellen.

Zu einem Ort der Marienverehrung wurde für Tausende Pilger pro Jahr die **Gebetsstätte Heede**, da ab 1937 auf dem alten Friedhof an der Petruskirche wiederholt die Muttergottes vier Kindern erschien.

Die **1.000-jährige Linde** in Heede gilt nach Vermessung durch die Deutsche Dendrologische Gesellschaft (DDG) mit einem Stammumfang von mehr als 18 Metern als dickster vollholziger Baum Deutschlands.

Auf halbem Weg zwischen den Schleusen Bollingerfähr und Herbrum bringt die **Leher Punte**, eine von zwei Seilzugfähren in der Region nach historischen Vorbildern, Radler und Wanderer mit Muskelkraft sicher über den Fluss.

## Samtgemeinde Dörpen

Hauptstraße 25 • 26892 Dörpen

Tel. 04963 402-0 • [www.doerpen.de](http://www.doerpen.de)





Radlerpause am Emsufer



Ausstellungszentrum Gut Altenkamp

## Heede / Dörpen bis Rhede (Ems) ca. 11 km

Sie radeln direkt an der **Ems** entlang und überqueren in Herbrum Ems und Dortmund-Ems-Kanal an der letzten Schleuse vor der Nordsee. Ab hier unterliegt die Ems mit einem mittleren Tideabhub von immerhin drei Metern auch dem Einfluss der Gezeiten.

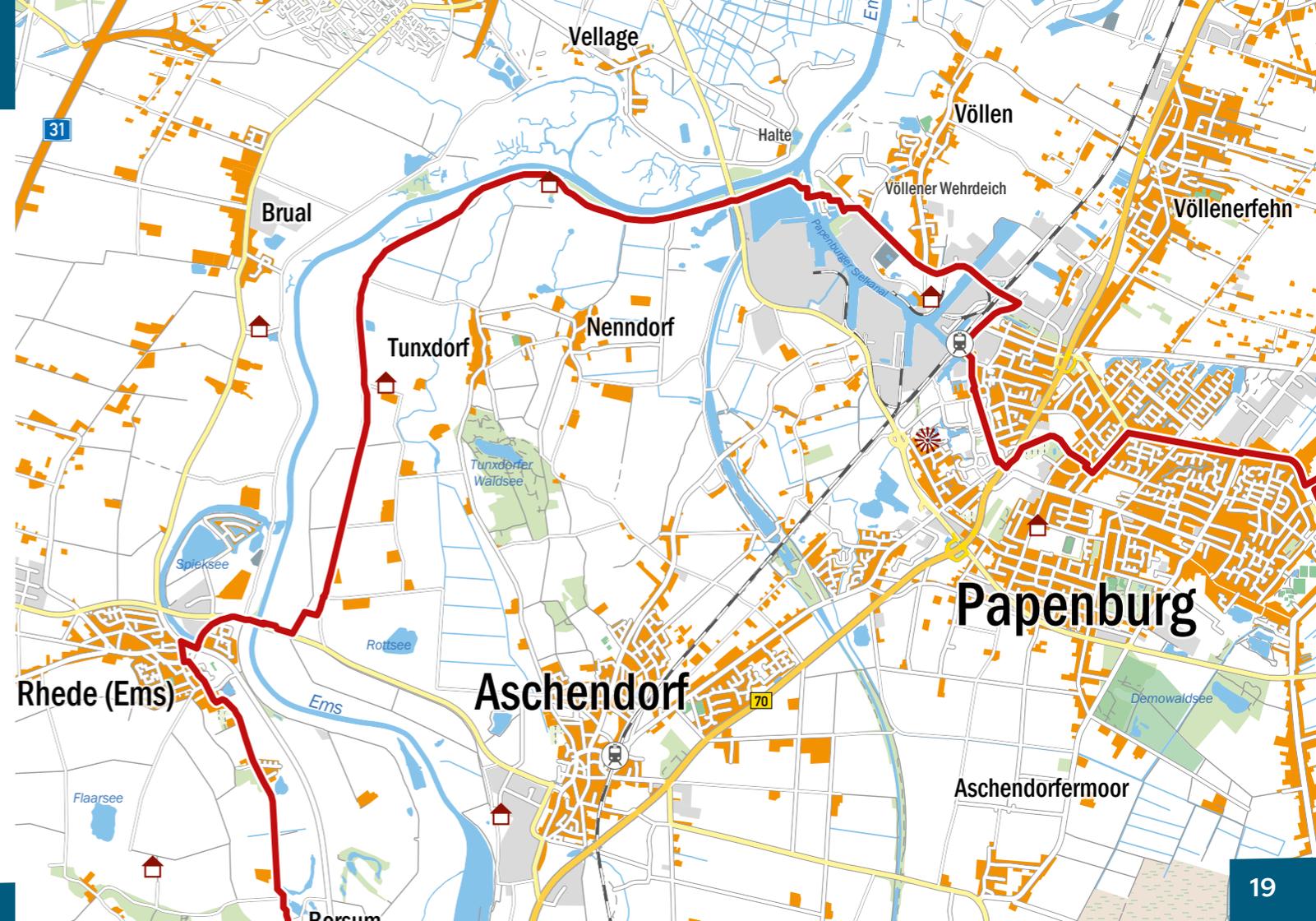
Zusätzlich zu den Wasserstraßen bieten Seen und Altarme der Ems weitere Urlaubsvergnügen: Entspannt am Strand liegen, warme Sonnenstrahlen auf der Haut genießen und ab und zu die Füße im erfrischenden Wasser kühlen.

In einem historischen Bauernhof macht das **Landwirtschaftsmuseum Rhede (Ems)** die Arbeit der Bauern in früheren Zeiten erlebbar. Auf mehr als 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche entdecken Besucher Geräte und Maschinen, die in der Landwirtschaft in und um Rhede in der Zeit von ca. 1850 bis 1950 in Gebrauch waren. Und das Museumscafé verführt sonntags mit selbstgebackenem Kuchen und dem Duft von frisch gebrühtem Kaffee zur Einkehr.

**Touristikagentur Rhede (Ems)**  
Emsstraße 15 • 26899 Rhede (Ems)  
Tel. 04964 1800 • [www.rhede-ems.de](http://www.rhede-ems.de)

Sie folgen der Emsland-Route durch die weite Ebene der Gemeinde Rhede entlang der Ems, an deren Ufern ein **Naturschutzgebiet** von europäischem Rang liegt. Seit 1968 bieten die **Emsauen** seltenen Vögeln und weiteren bedrohten Tierarten eine sichere Zuflucht. Zu einem unvergesslichen Erlebnis wird der Ausflug in die Emsauen zur Zeit der Vogelzüge im Frühjahr und Herbst, wenn hier Schwärme von Singschwänen eine Rast einlegen.

Für einen Abstecher in den Papenburger Stadtteil **Aschendorf** empfehlen wir Ihnen einen kurzen Stopp, um sich ein barockes Gesamtkunstwerk anzusehen: **Gut Altenkamp** mit seinen restaurierten Wandmalereien und dem nach alten Plänen neu angelegten Park bildet regelmäßig den Rahmen für weithin beachtete Sonderausstellungen.





Besucherzentrum Meyer Werft



Von-Velen-Anlage

# Rhede (Ems) bis Papenburg

ca. 15 km

Mit Papenburg erreichen Sie schließlich eine Stadt mit einigen Superlativen: es ist die nördlichste Stadt des Emslandes, der südlichste Seehafen Deutschlands sowie die älteste und längste Fehnkolonie der Bundesrepublik. Nicht zuletzt werden hier in einem der größten überdachten Trockendocks der Welt Hochsee- und Kreuzfahrtschiffe von der **Meyer Werft** gebaut. Kreuzfahrtschiffe zum Anfassen und innovativer Schiffbau erwarten Sie im **Besucherzentrum** der Werft.

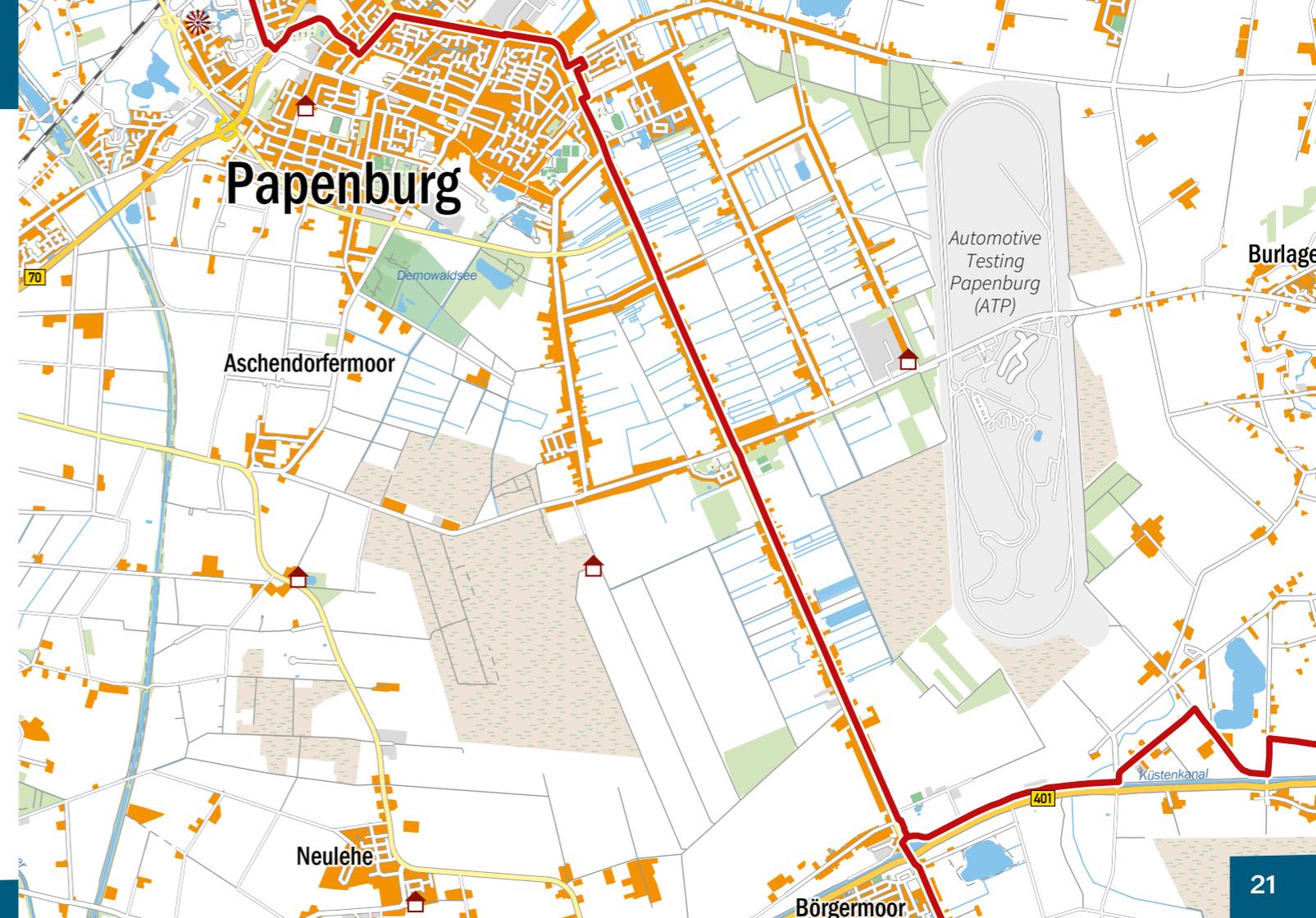
Eine nette Abwechslung zum Radfahren und eine gute Ergänzung zum Werftbesuch ist eine **Hafenrundfahrt dem MS Papenburg**. Seit 1993 steht Kapitän Franz Bruns regelmäßig am Steuer und zeigt seinen Gästen die Meyer Werft von See aus, den Sielkanal, die Handelshäfen und die Seeschleuse.

Ganz in der Nähe des Hafens macht die interaktive Ausstellung der **Maritimen Erlebniswelt Papenburg** die Stadtgeschichte erlebbar. Hier erfahren Besucher auch den Grund dafür, dass die Stadt von mehr als 40 Kilometer langen Binnenkanälen durchzogen ist. So lernt man zu Fuß oder per Rad das über das gesamte Stadtgebiet verteilte

**Schiffahrts-Freilicht-Museum** kennen oder gönnt sich im **Stadtspark** eine Radelpause.

1631 entstand in Papenburg die älteste und längste deutsche **Fehnkolonie**. Dietrich von Velen, der Gründer der Stadt, wollte das wüste Hochmoor an der Ems nutzbar machen. Vom Moor aus ließ er breite Kanäle zur Ems graben, um das Moor nach und nach zu entwässern. Nahe der sogenannten Fehne bauten die ersten Moorkolonisten ihre Häuser, die heute im Freilichtmuseum **Von-Velen-Anlage** zu besichtigen sind. Sie passieren die Anlage im Stadtteil Obenende. Das **Papenbörger Hus**, eine Kapitänswohnung von 1820, ist das größte Haus des Freilichtmuseums. Zu einem besonderen Erlebnis wird der Besuch durch die nach altem Rezept gebackenen **„Bookweiten Janhinnerk“**: Herzhaftes, typisch emsländische Buchweizen-Pfannkuchen - früher ein Arme-Leute-Gericht, heute eine kulinarische Spezialität.

**Tourist-Info Maritime Erlebniswelt Papenburg**  
Ölmühlenweg 21 • 26871 Papenburg  
Tel. 04961 8396-0





Erholungsgebiet Surwold´s Wald



MoorInfoPfad Esterwegen

# Papenburg - Surwold - Esterwegen ca. 26 km

Die Emsland-Route führt Sie über den waldreichen, leicht hügeligen Hümmling durch das **Erholungsgebiet Surwolds Wald**. Ein 32 Meter hoher Aussichtsturm bietet einen herrlichen Ausblick. Spaßig und ein bisschen abgefahren ist die Sommerrodelbahn. Die Bahn führt 300 Meter talwärts – wie schnell, das hat jeder selbst in der Hand, denn die Bremsen der Schlitten lassen sich kinderleicht bedienen.

Abgehoben und abenteuerlich sind die Wege der zehn Parcours im **Kletterwald**, der bei Höhen zwischen 1,80 Meter und zehn Metern passende Herausforderungen an Anfänger wie auch an versierte Kletterer stellt. Im kleinen **Freizeitpark** finden vor allem Familien abenteuerliche, spaßige und auch märchenhafte Attraktionen.

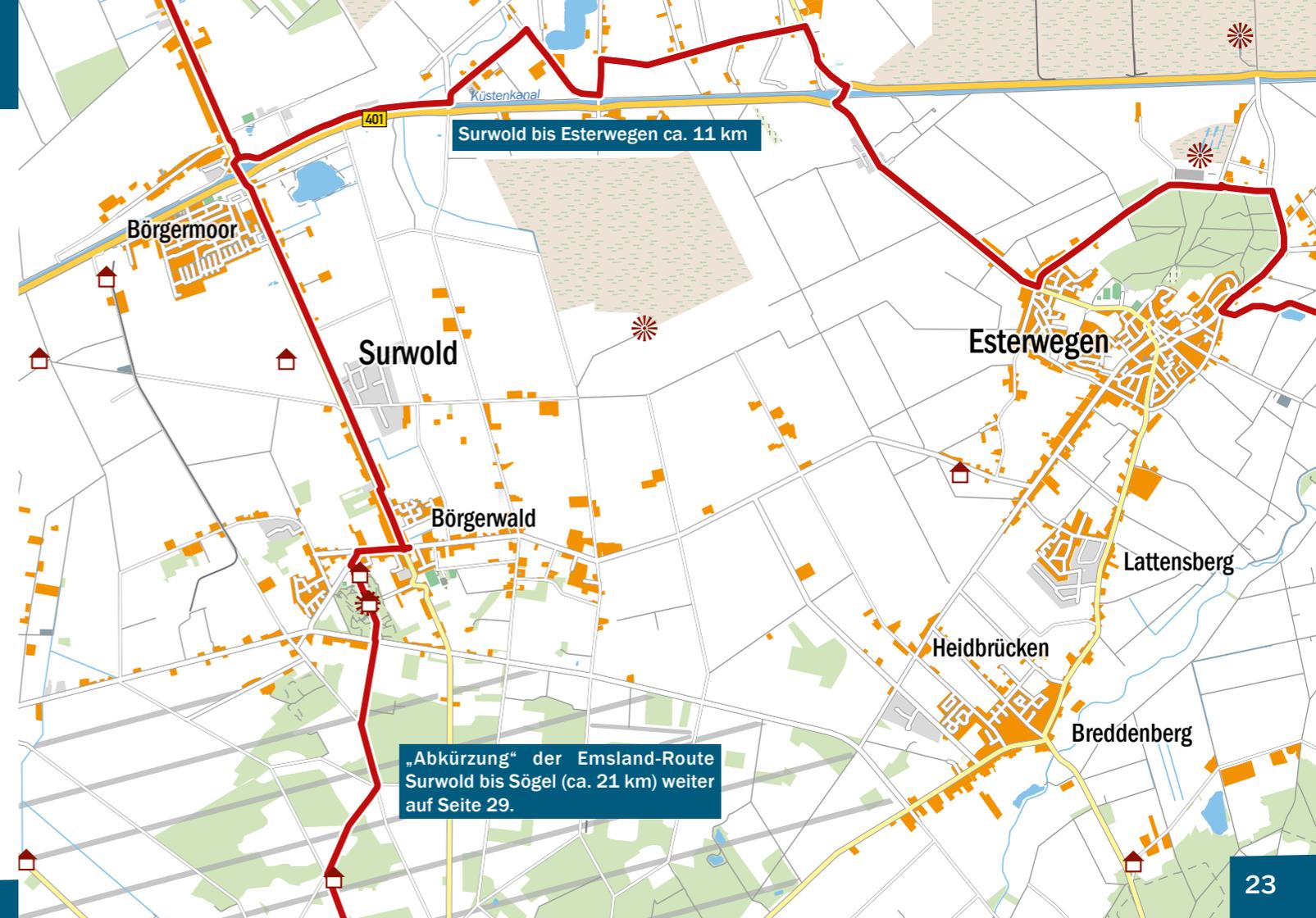
Buchenwälder und Birkenhaine, Erika- und Glockenheide, Rapsfelder und schier endlose Alleen – farbenprächtig zeigt sich der **Hümmling** zur Blütezeit. Aber auch mystisch und geheimnisvoll präsentiert sich dieser Landschaftsraum mit seinen zahlreichen steinzeitlichen Großsteingräbern, die meist in den Wäldern der hügeligen Landschaft anzutreffen sind.

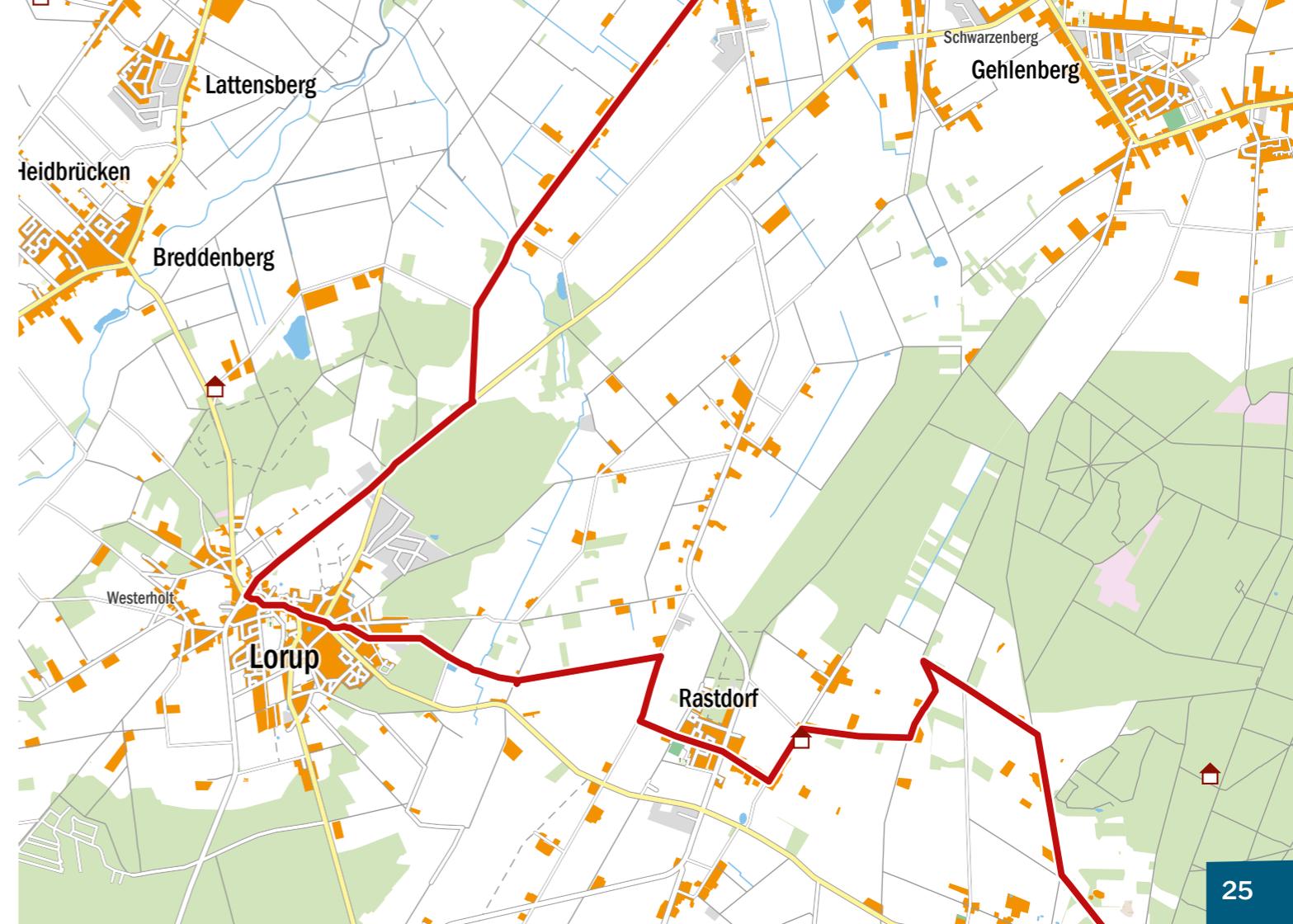
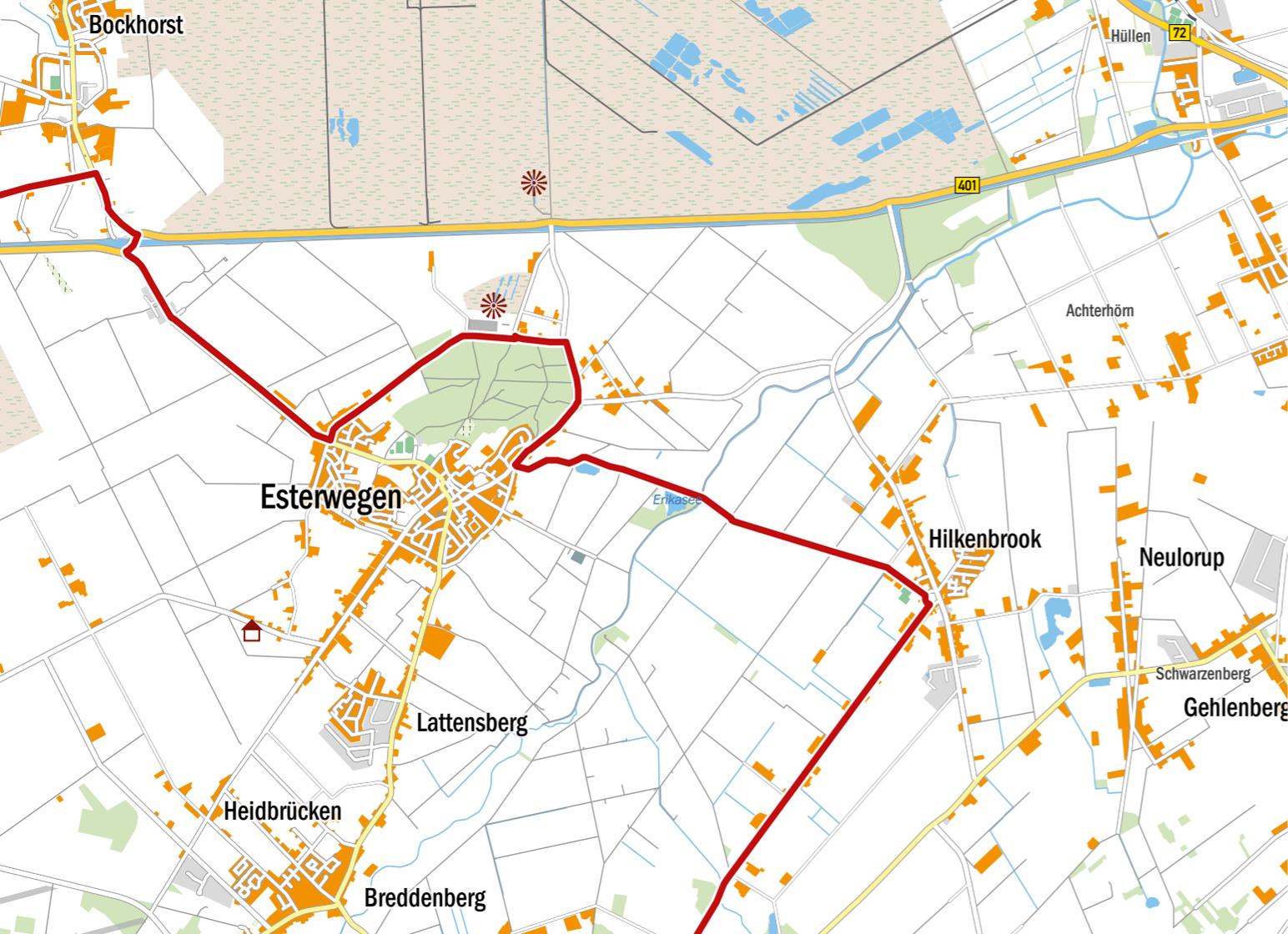
**Gemeinde Surwold**  
Hauptstraße 87 • 26903 Surwold  
Tel. 04965 9131-0 • [www.surwold.de](http://www.surwold.de)

Esterwegen ist staatlich anerkannter Erholungsort. Dafür gibt es viele gute Gründe. Einer der schönsten ist der **Erikasee**, Mittelpunkt eines Erholungsgebiets mit vielfältigem Freizeitangebot. Zudem bietet die Gemeinde Ausflugsziele in reizvollen Naturlandschaften. Ein Beispiel dafür ist der **MoorInfoPfad**. Er führt als Rundkurs teilweise über Holzbohlen durch die eindrucksvollen Naturräume am Rande der **Esterweger Dose**, dem größten zusammenhängenden Hochmoorschutzgebiet Mitteleuropas. Auf jedem einzelnen der rund 1.100 Meter lassen sich hier an 17 Stationen Entdeckungen machen.

Die Emsland-Route führt direkt zur **Gedenkstätte Esterwegen**, die an die Opfer der 15 Emslandlager aus der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur erinnert. Eine aufschlussreiche und zudem kostenfreie Ausstellung informiert über die Konzentrations- und späteren Strafgefangenenlager. Damit werden deutliche Zeichen gesetzt: gegen Gewalt und Rassismus, gegen das Vergessen. Und für Menschenrechte und Demokratie.

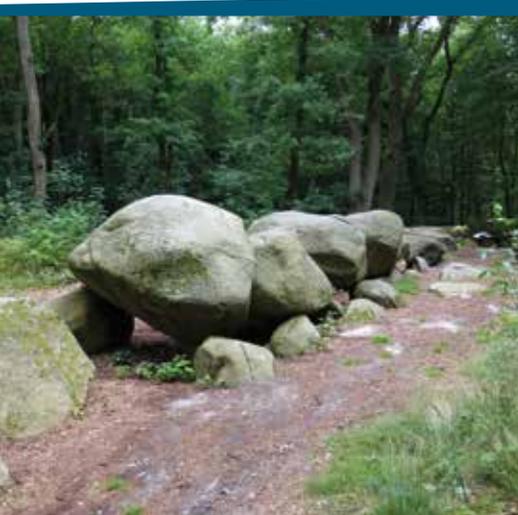
**Info-Zentrum Esterwegen**  
Dorfplatz 2 • 26897 Esterwegen  
Tel. 05955 902378 • [www.esterwegen.de](http://www.esterwegen.de)







Dorfteich Vrees



Großsteingrab De Hoogen Steener

# Esterwegen bis Werlte

ca. 46 km

An die Geschichte der ersten Siedler in Hilkenbrook erinnert die Ausstellung im **Wilkens Hus**, das Sie gleich bei dem wunderhübschen Dorfplatz finden. Einem mittelalterlichen Anger nachempfunden, bildet er zusammen mit der Kirche den zentralen Treffpunkt des Dorfes.

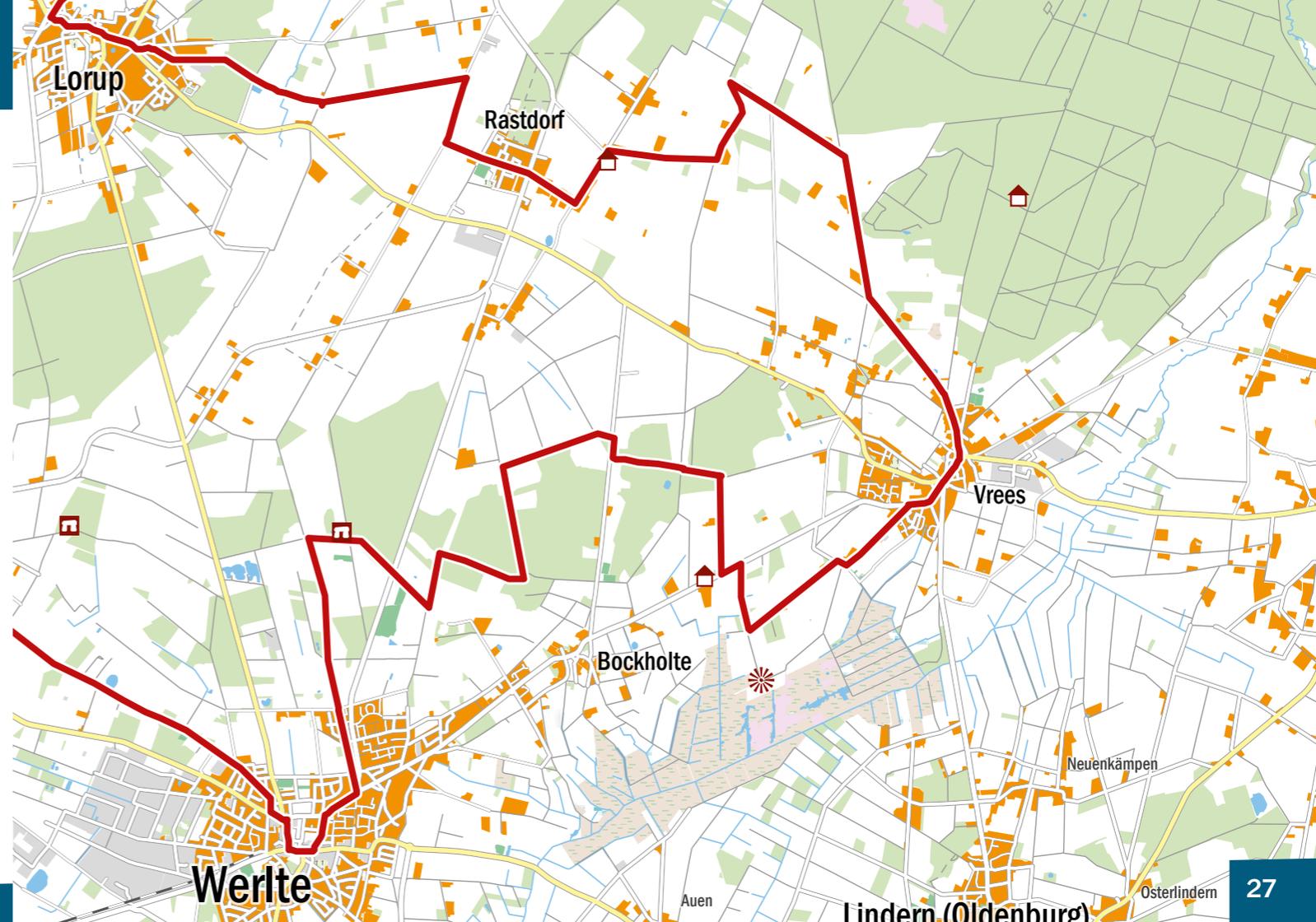
Jeder Loruper ist, statistisch gesehen, Mitglied in drei Vereinen. 50 gibt es insgesamt – für Tanz, Musik, Handarbeit, Motorradfahren, Angeln, Reiten und vieles mehr. Dieses rege gesellige Leben merkt man dem lebenswerten Dorf an – vor allem in **Krull's Hus**, einem historischen Bauernhof, der heute Ort für Begegnungen, Ausstellungen und Feste ist.

Vrees zählt zu den schönsten Dörfern Deutschlands. Das Beweisen wiederholte Auszeichnungen bei den Wettbewerben „Unser Dorf soll schöner werden“ und „Unser Dorf hat Zukunft“. Im Jahr 2018 gab es sogar „Europagold“. Darauf sind die rund 2.000 Vreeser stolz. Sie hegen und pflegen

das Areal rund um den Dorfteich mit den uralten Eichen und den **Pastors Goarn**. Spaziergänger sind gerne im **Eleonorenwald** unterwegs.

Die Tour gen Werlte führt vorbei am **Großsteingrab De Hoogen Steener**. Mit knapp 30 Metern Länge handelt es sich um die größte „Emsländische Kammer“ in der Region – so bezeichnet man die Architektur von hiesigen Megalithanlagen der Trichterbecherkultur, die zwischen 3.500 und 2.800 vor Christus entstanden sind.

**Werlte Touristik**  
Samtgemeinde Werlte  
Marktstraße 1 • 49757 Werlte  
Tel. 05951 201-150 • [www.werlte.de](http://www.werlte.de)





Theikenmeer Werlte



Emslandmuseum Schloss Clemenswerth

# Werlte bis Sögel

ca. 7 km

In Werlte, der jüngsten Stadt des Emslandes, bildet der **Bibelgarten** biblische Landschaften nach und präsentiert zahlreiche Pflanzen, die in enger Verbindung zur Heiligen Schrift stehen. In Sichtweite steht **Kreutzmanns Mühle**, ein fast 500 Jahre alter sog. „Galerie-Holländer“.

Das Städtchen zeigt zudem die Zukunft der Baukunst im **Klimacenter**: Vom Keller bis zum Dach führt das Gebäude Besuchern vor Augen, wie sich Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen verwenden lassen und es weist Wege zu größtmöglicher Energieeffizienz.

Von Werlte führt die Tour vorbei am **Naturschutzgebiet Theikenmeer**, wo man unbedingt die im Jahr 2023 entstandenen Angebote, wie zum Beispiel den **Bernhard-Grzimek-Turm**, die Natur- und Geoparkstation oder den Kranichpfad, kennenlernen sollte.

In Sögel wartet ein außergewöhnliches Beispiel historischer Baukunst auf Ihren Besuch: Die sternförmige Barockanlage vom **Schloss Clemenswerth**. Naturnah und inmitten weitläufiger Wälder ließ Kurfürst Clemens August Mitte des 18. Jahrhunderts von Johann Conrad Schlaun sein Jagdschloss errichten.

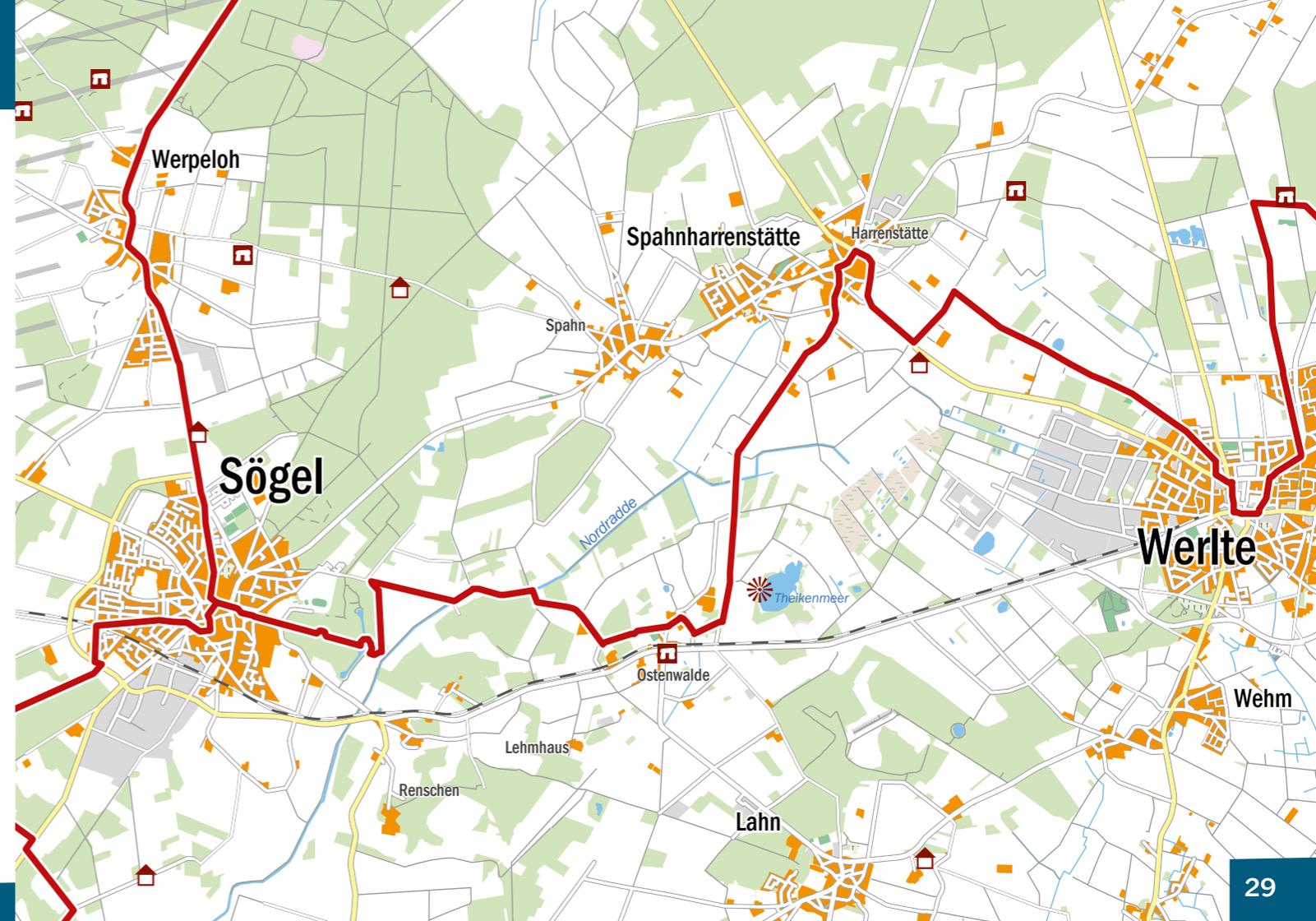
Das **Heimathaus** ist das Herzstück der Heimathofanlage. Es steht als Sögels „gute Stube“ Vereinen und Organisationen als Versammlungs- und Veranstaltungsraum zur Verfügung. Im Dachgeschoss befindet sich neben einem Museumsraum, in dem Gegenstände früherer Zeit aus Haus und Hof ausgestellt sind, das sogenannte „**Wahnzimmer**“. Es beherbergt eine Ausstellung über die Gemeinde Wahn, die zwangsumgesiedelt wurde.

## Tourist-Information Sögel

Sögel Marketing GmbH

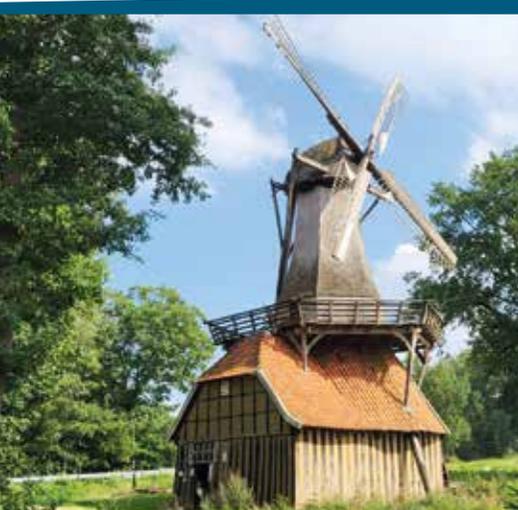
Am Markt 2 • 49751 Sögel

Tel. 05952 206400 • [www.soegel-tourismus.de](http://www.soegel-tourismus.de)





Rumänisch-Orthodoxe Kirche



Hüvener Mühle

# Sögel bis Hüven

ca. 16 km

Unweit der Emsland-Route empfiehlt sich westlich von Sögel ein kurzer Stopp an der komplett aus Holz errichteten **rumänisch-orthodoxen Kirche**. Das im Jahr 2021 fertiggestellte Gebäude bietet Platz für bis zu 200 Personen und ist die größte Kirche ihrer Art in Deutschland.

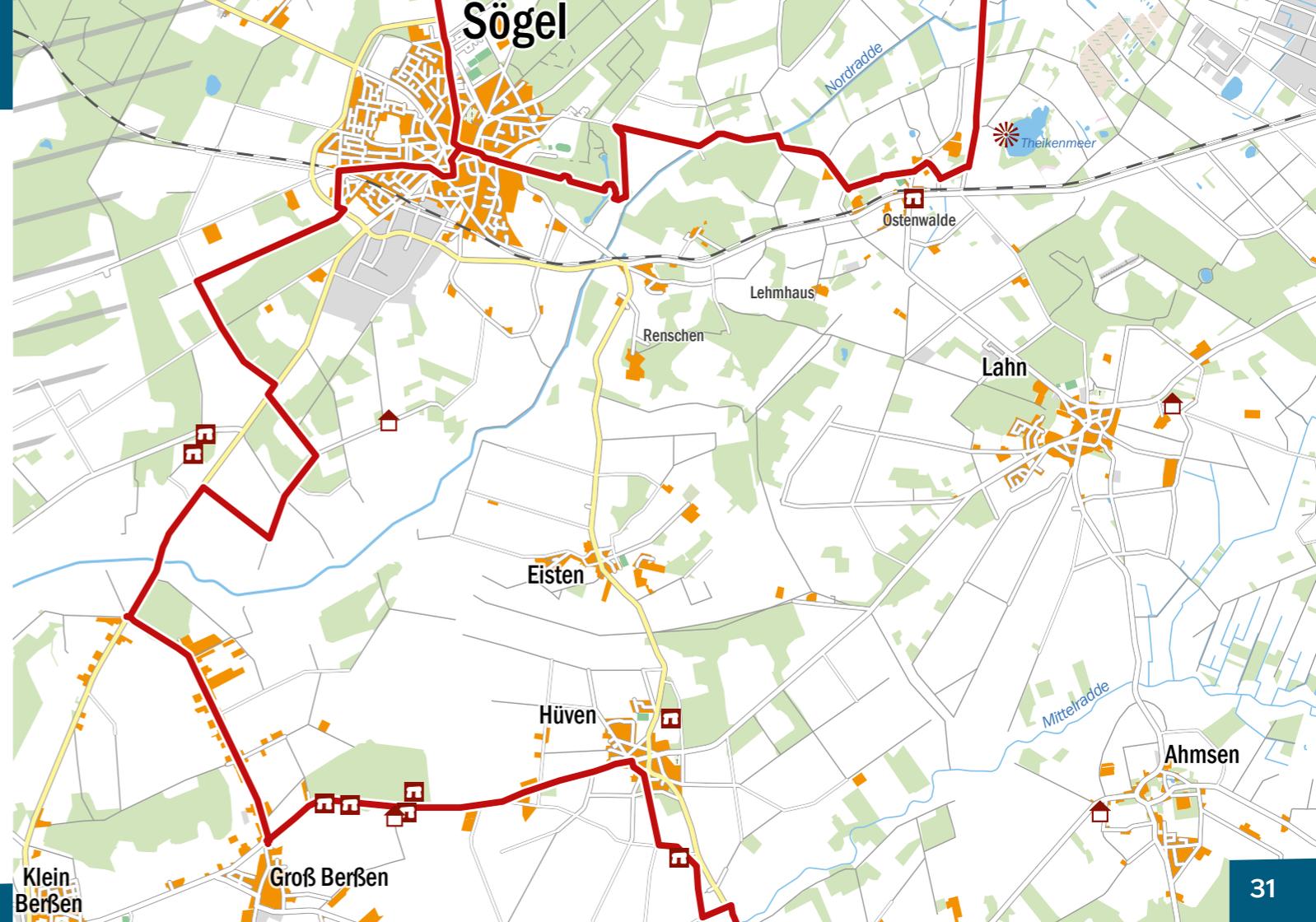
Auf halbem Wege zwischen Sögel und Hase-lünne, der zudem einem Teilstück der **Radroute der Megalithkultur** entspricht, verbindet bei Groß Berßen die lediglich einen Kilometer lange **Hünengräberstraße des Hümmling** nicht weniger als neun Megalithanlagen, darunter auch das **Wappengrab**, das als Vorbild diente für das Wappen des Landkreises Emsland. Auf dem Hümmling, so die Sage, lebten die ersten **Hünen**. Wie besessen bauten sie demnach ein Steinhaus nach dem anderen und zogen erst weiter, als ihnen die Granitfindlinge ausgingen.

Schon der Name dieses **Naturschutzgebietes** zwischen Sögel und Berßen verspricht abenteuerliches: **Mansenberge** (Menschenberge). Tatsächlich sind auf diesem rund neun Hektar großen Grabhügelfeld vor rund 3.000 Jahren Dutzende von Menschen nach bronzezeitlichem Ritus bestattet worden. 83 **Hügelfelder** blieben bis heute erhalten, sie sind bis zu drei Meter hoch und bis zu

20 Meter breit. Das Gebiet steht seit 1936 unter Schutz und wird seit 1996 wieder wie früher mit Schafen beweidet.

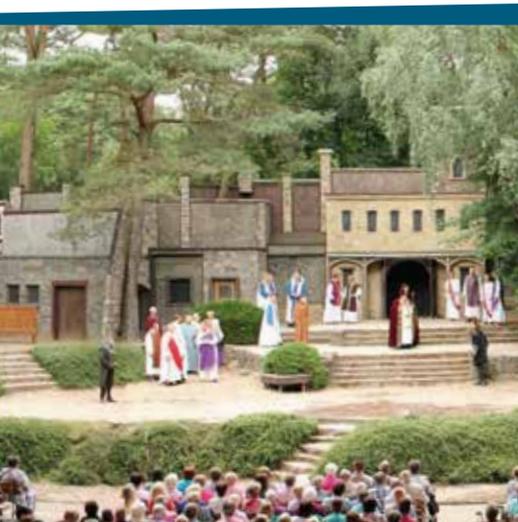
Im Ortskern von Hüven ist der mit 102,5 Tonnen fünftschwersten Findling Niedersachsens nicht zu übersehen. Das Naturdenkmal **„Der Koloss“** wurde bei Ausgrabungsarbeiten im Jahr 2020 auf einer Ackerfläche entdeckt.

Die **Hüvener Mühle** ist ein technisches Denkmal, das europaweit einzig ist in seiner Art. Zwei Jahrhunderte lang trieb allein die Wasserkraft des Mühlenbachs ihr Mahlwerk an, im 18. Jahrhundert baute man zusätzliche eine Windmühle aufs Dach. So war der Müller erstens vor Dürren gefeit. Und zweitens erhielt die Region eine zusätzliche, weithin sichtbare Landmarke. Die Wiese am Mühlenbach ist einer der idyllischsten Picknick-Plätze weit und breit!





Hüvener Mühle



Waldbühne Ahmsen

# Hüven bis Lähden

ca. 5 km

Unser Tipp abseits der Radstrecke: Die **Waldbühne Ahmsen** ist eine der erfolgreichsten Freilichtbühnen in Deutschland.

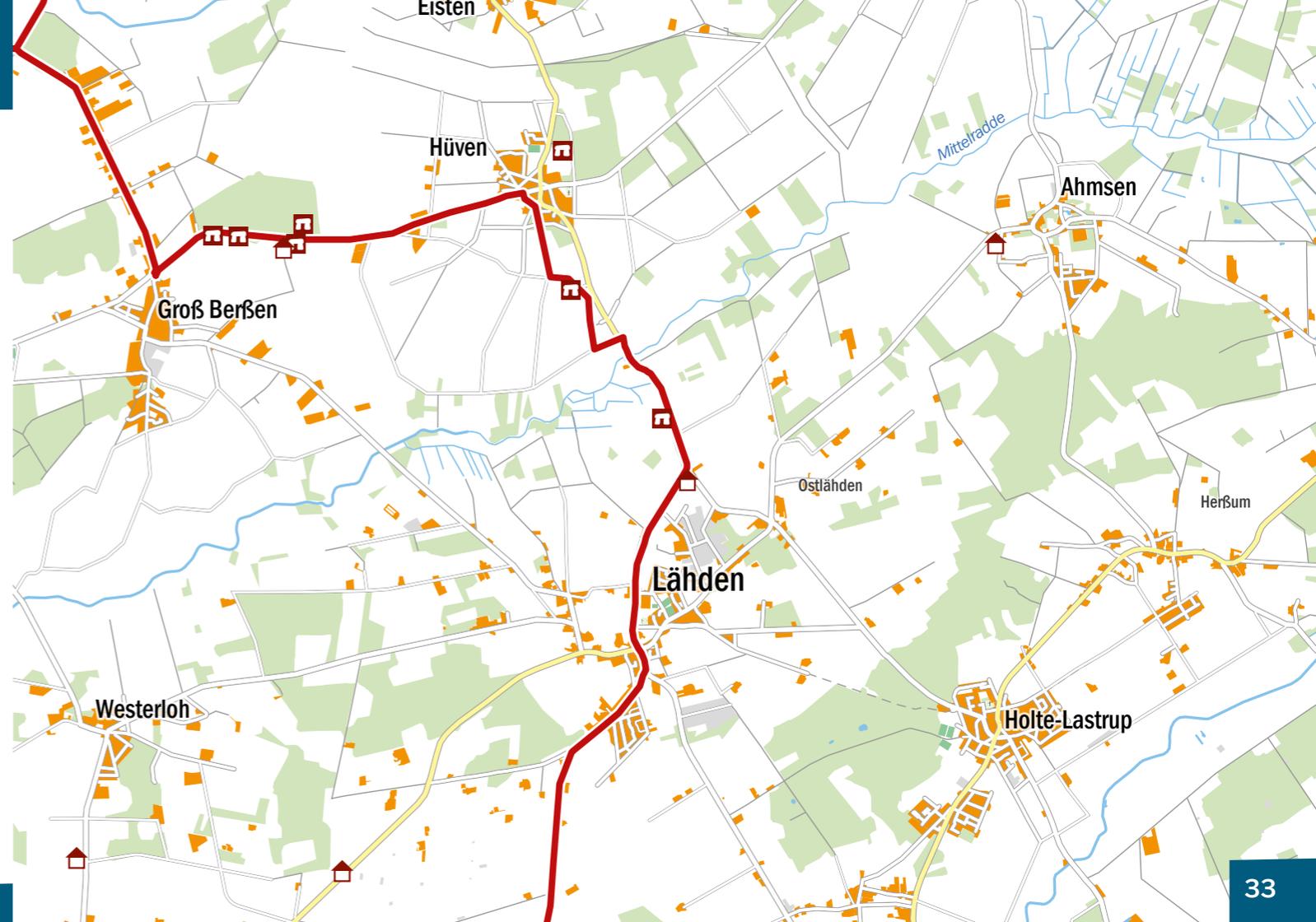
Traditionsgemäß werden jährlich (zwischen Mai und September) ein Stück mit religiös tendiertem Inhalt sowie ein Märchenmusical für Kinder aufgeführt. Der Zuschauerraum hat 2.000 Sitzplätze, die im Gegensatz zu den meisten anderen Freilichttheatern komplett überdacht sind.

Das beeindruckende Großsteingrab **Lähden-Nord** steht neben der Hüvener Straße: 25 Meter lang und mit besonders großen Decksteinen gilt es als Lehrbuchbeispiel für die „Emsländische Kammer“.

Danach erreichen Sie auf dieser Etappe die älteste Stadt des Emslandes: Haselünne.

Dort treffen Radfahrende zum ersten Mal auf die **Hase**. Der Name des Flusses hat übrigens nichts mit dem gleichnamigen Tierchen zu tun. Abzuleiten ist der Name von einem germanischen „Haswa“ (grau) oder dem angelsächsischen „Hasu“ (graubraun).

Die Hase ist ein Nebenfluss der Ems und wegen der gemächlichen Fließgeschwindigkeit durch eine reizvolle Landschaft beliebt bei Kanuten.





Westerholtscher Burgmannshof



Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne

# Lähden - Haselünne - Herzlake

ca. 24 km

Für ihre Kornbrenner-Tradition ist die Hansestadt **Haselünne** weithin bekannt, aus der hochprozentige Genüsse in alle Welt exportiert werden. Gleich drei Spirituosen-Hersteller (Berentzen, Heydt und Rosche) sind im staatlich anerkannten Erholungsort zu Hause und bieten ihren Besuchern geführte Touren an. Zudem informiert das **Brennereimuseum Haselünne** in den Räumen des historischen Berentzen-Hofes über das traditionelle Handwerk.

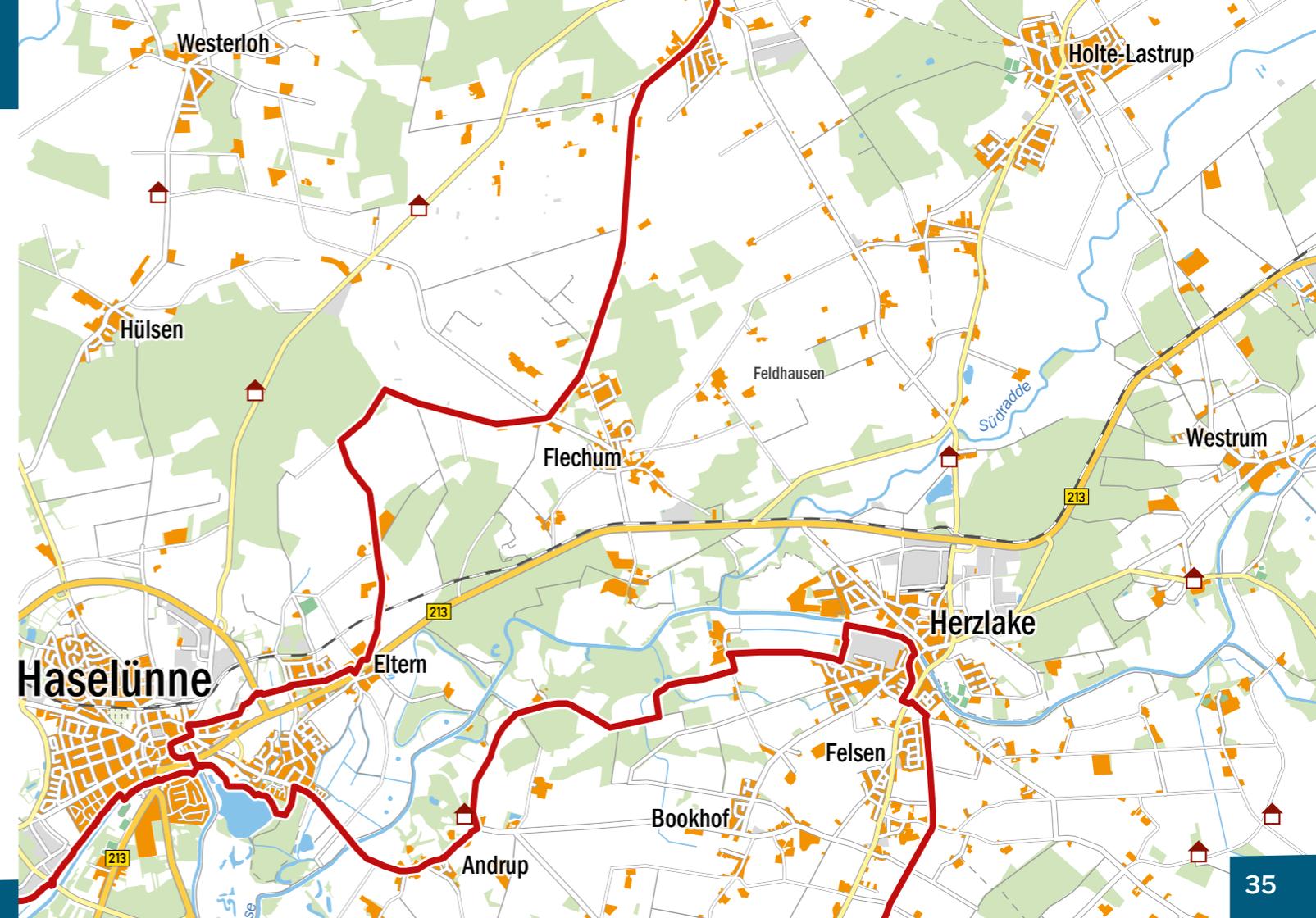
Genießen Sie die Pracht der herrschaftlichen Häuser in der historischen Altstadt. Weitere Aspekte der Ortsgeschichte macht das **Freilicht- und Heimatmuseum** mit seinen historischen Bauern- und Fachwerkhäusern anschaulich.

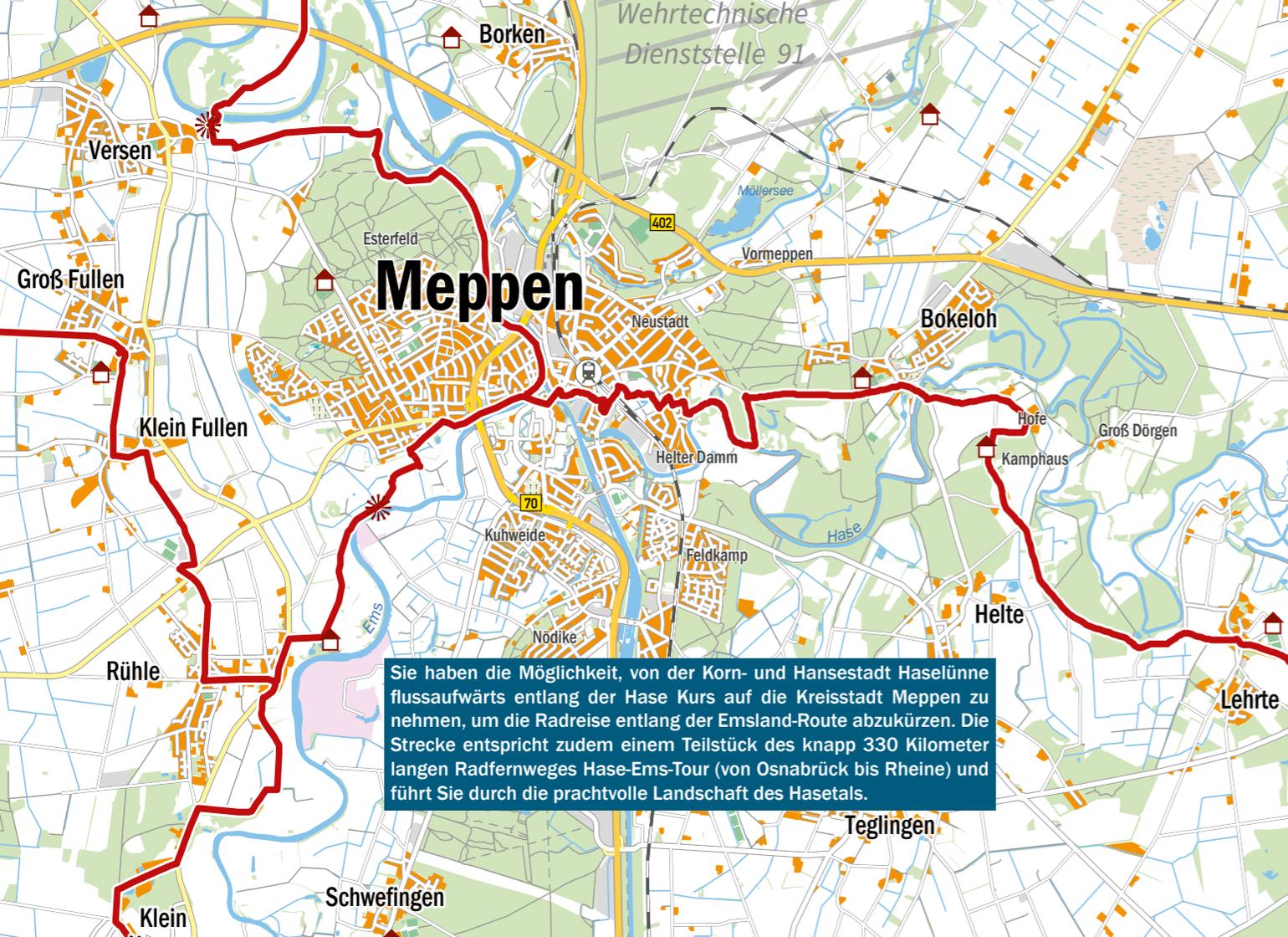
Einzigartig ist der größte zusammenhängende **Wacholderhain** des Nordwestens gleich vor den Toren der Korn- und Hansestadt. Mehr als 30 Hektar groß ist das Naturschutzgebiet, das sich bis ans Hase-Ufer erstreckt.

Weitere Naturerlebnisse ermöglicht der Ems-Zufluss **Hase**, dem Sie nun bis **Herzlake** folgen und an dessen Ufern Biber und sogar Eisvögel zu Hause sind. Paddler schätzen die Idylle des Flusses, der frei von jedem motorisierten Bootsverkehr ist.

Zusätzlich zu den natürlichen hat Herzlake auch einige kultur-historische Glanzlichter zu bieten: die **Aselager Windmühle** etwa oder im Nordosten der Samtgemeinde das „Kulturdorf Ahmsen“ mit seinen sechs **Freilichtgalerien**, die Skulpturen und Bilder unter freiem Himmel ausstellen. Ein weithin bekannter Besuchermagnet ist zudem der **Hasetal Express**, der unter Dampf auf der ehemaligen Meppen-Haselünner-Eisenbahn verkehrt.

**Touristinformation der Samtgemeinde Herzlake**  
Neuer Markt 4 • 49770 Herzlake  
Tel. 05962 88-0 • [www.herzlake.de](http://www.herzlake.de)







Hahnenmoor



Hesemannsche Wassermühle

# Herzlake bis Lengerich

ca. 21 km

Grenzenloser Naturgenuss? Ist im Hasetal heute nicht nur für Radler völlig selbstverständlich. Das war jedoch nicht immer so. Daran erinnert der **Dreierherrenstein**. Wo heute im **Naturschutzgebiet Hahnenmoor** unsichtbare Grenzen zwischen Dohren und den Nachbargemeinden verlaufen, markierte dieser Stein im 17. Jahrhundert das Dreiländereck, an dem die Grafschaft Lingen, das Hochstift Münster und das Bistum Osnabrück aneinanderstießen. Die steinerne Markierung klärte ein für allemal die Frage, wer wo Torf stechen darf. Darum hatte es zum Teil sogar blutige Auseinandersetzungen gegeben.

Beeindruckende Landschaftsbilder bietet das **Hahnenmoor** bei einem lohnenden Abstecher südöstlich von Herzlake zu jeder Jahreszeit. Dieses Hochmoorgebiet ermöglichte den umliegenden Gemeinden über Jahrhunderte die Gewinnung von Torf als Heizmaterial. In den letzten Jahren wurden 620 ha unter Naturschutz gestellt, so dass dort seltene Pflanzen und Tiere erneut einen Lebensraum finden konnten. Wichtigste Maßnahme war dabei die Wiedervernäs-

sung, um gute Lebensbedingungen für die Torfmoose zu schaffen.

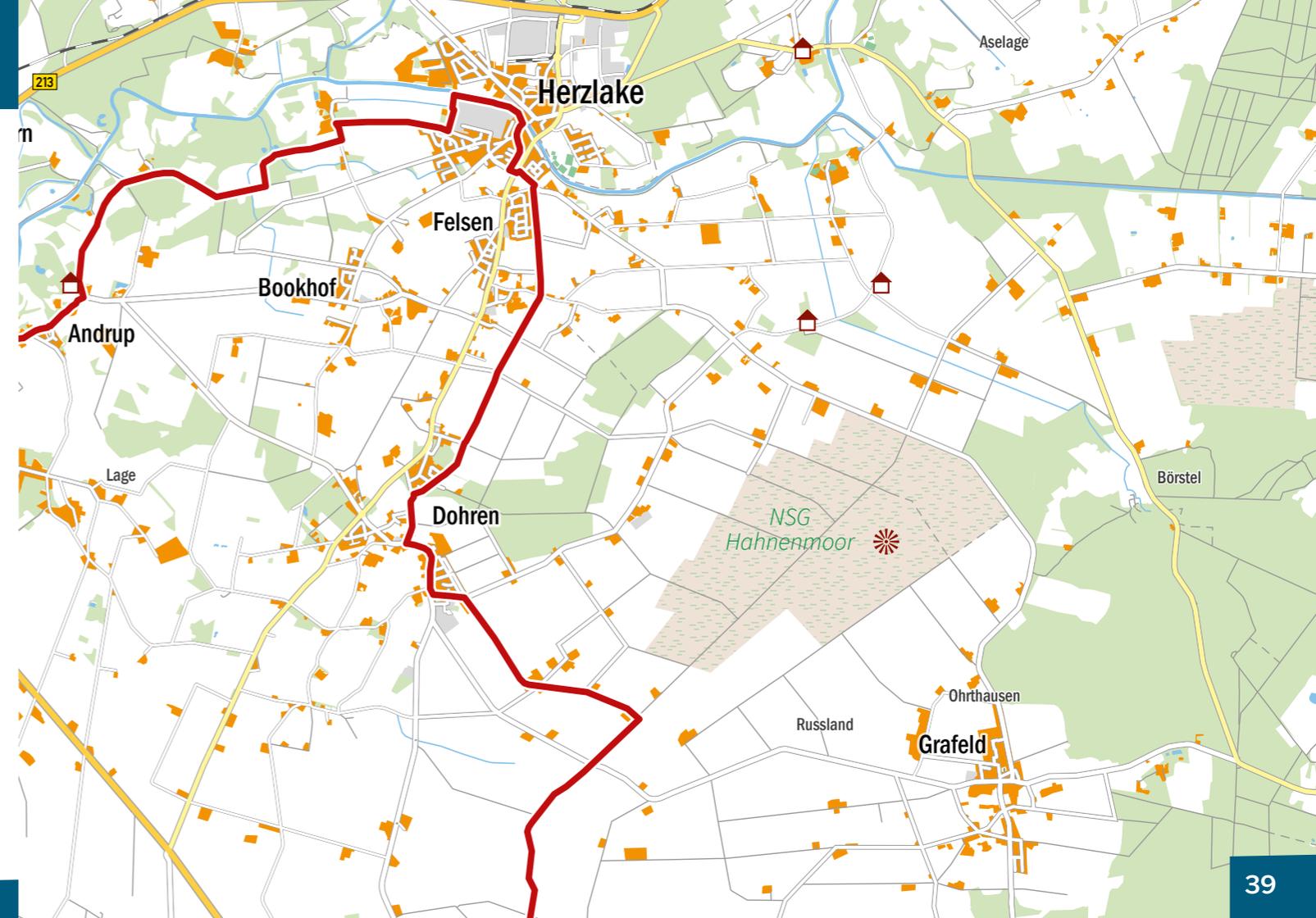
Vom Hasetal radeln Sie beinahe schnurstracks in das Südliche Emsland: Goldgelb wiegen sich die Ähren der Kornfelder im Wind, wechseln mit saftigen Wiesen und Wäldern, landwirtschaftlichen Höfen mit kunstvollen Giebeln und kleinen Ortschaften. Kirchtürme können hier als Wegweiser dienen – weithin sichtbar markieren sie jedes Dorf, wie zum Beispiel Wettrup und Handrup.

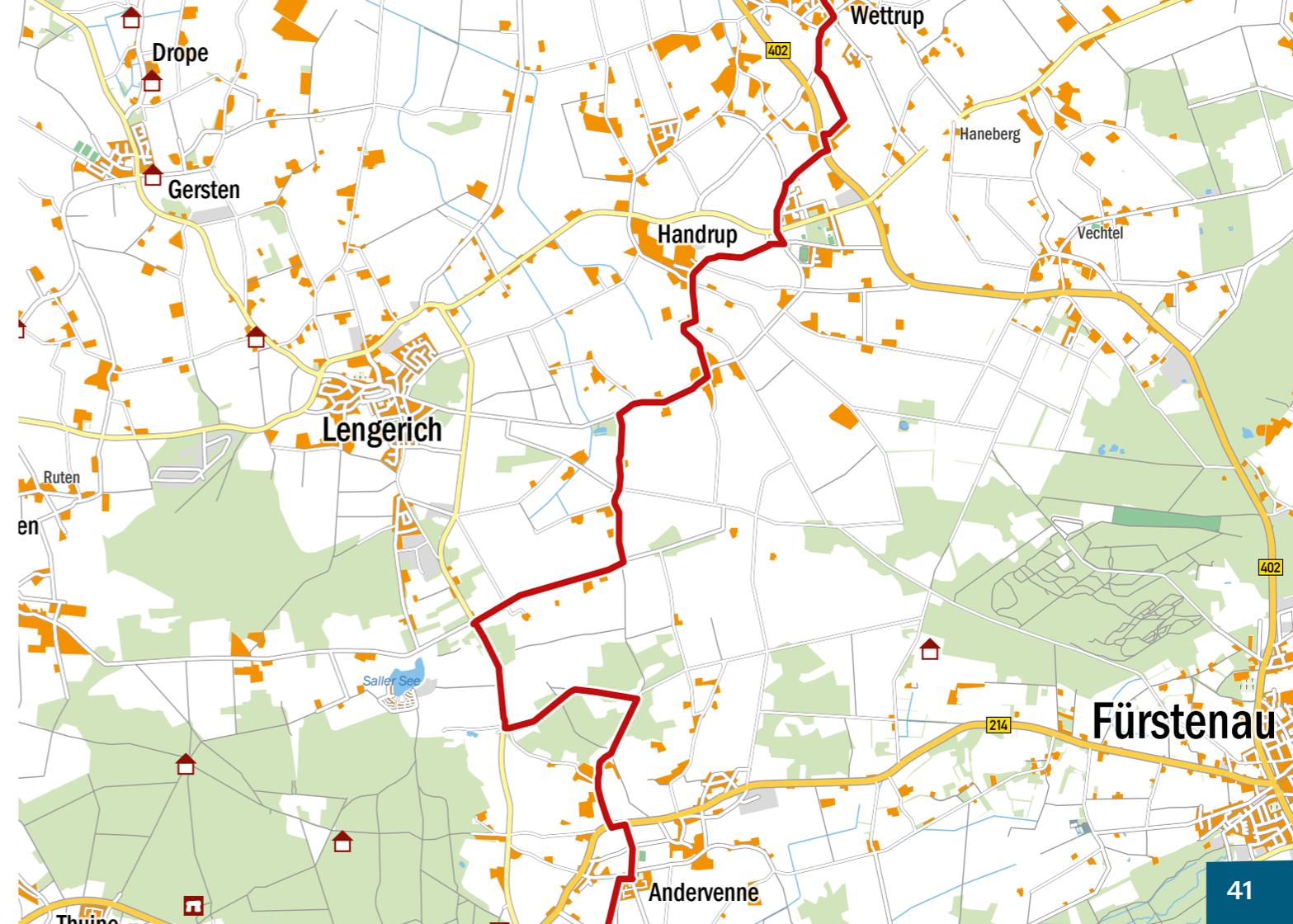
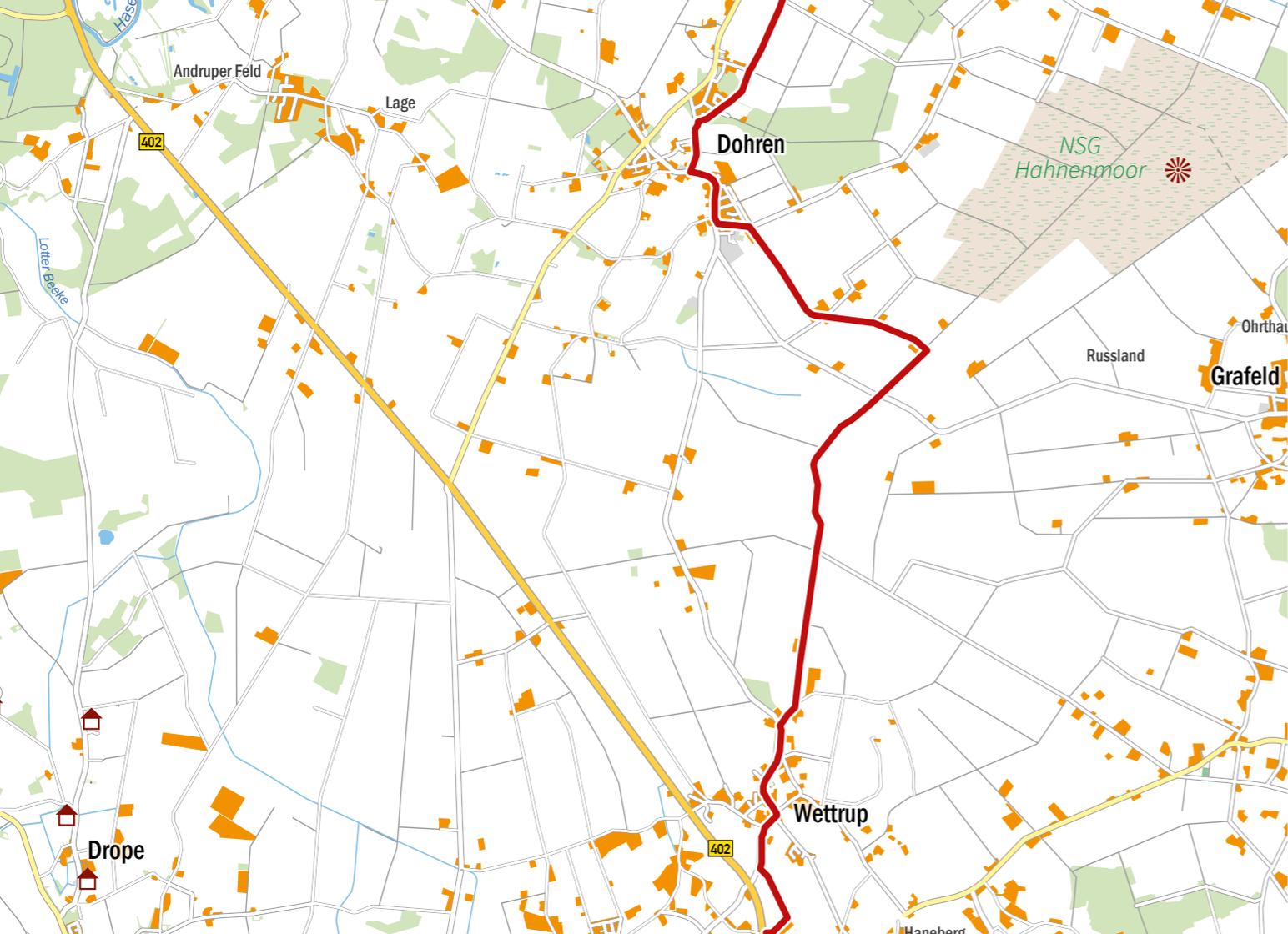
Traditionelles Handwerk entdeckt am einfachsten, wer nach einer der Mühlen in der Samtgemeinde Lengerich Ausschau hält. Direkt am Wegesrand liegen die über 200 Jahre alte **Hesemannsche Wassermühle** sowie **Ramings Mühle** aus dem Jahr 1550, die beide nach umfassender Restaurierung wieder voll funktionstüchtig sind.

## Samtgemeinde Lengerich

Mittelstraße 15 • 49838 Lengerich

Tel. 05904 93280 • [www.lengerich-emsland.de](http://www.lengerich-emsland.de)







Erholungsgebiet Saller See



Kulturzentrum Alte Molkerei

# Lengerich bis Freren

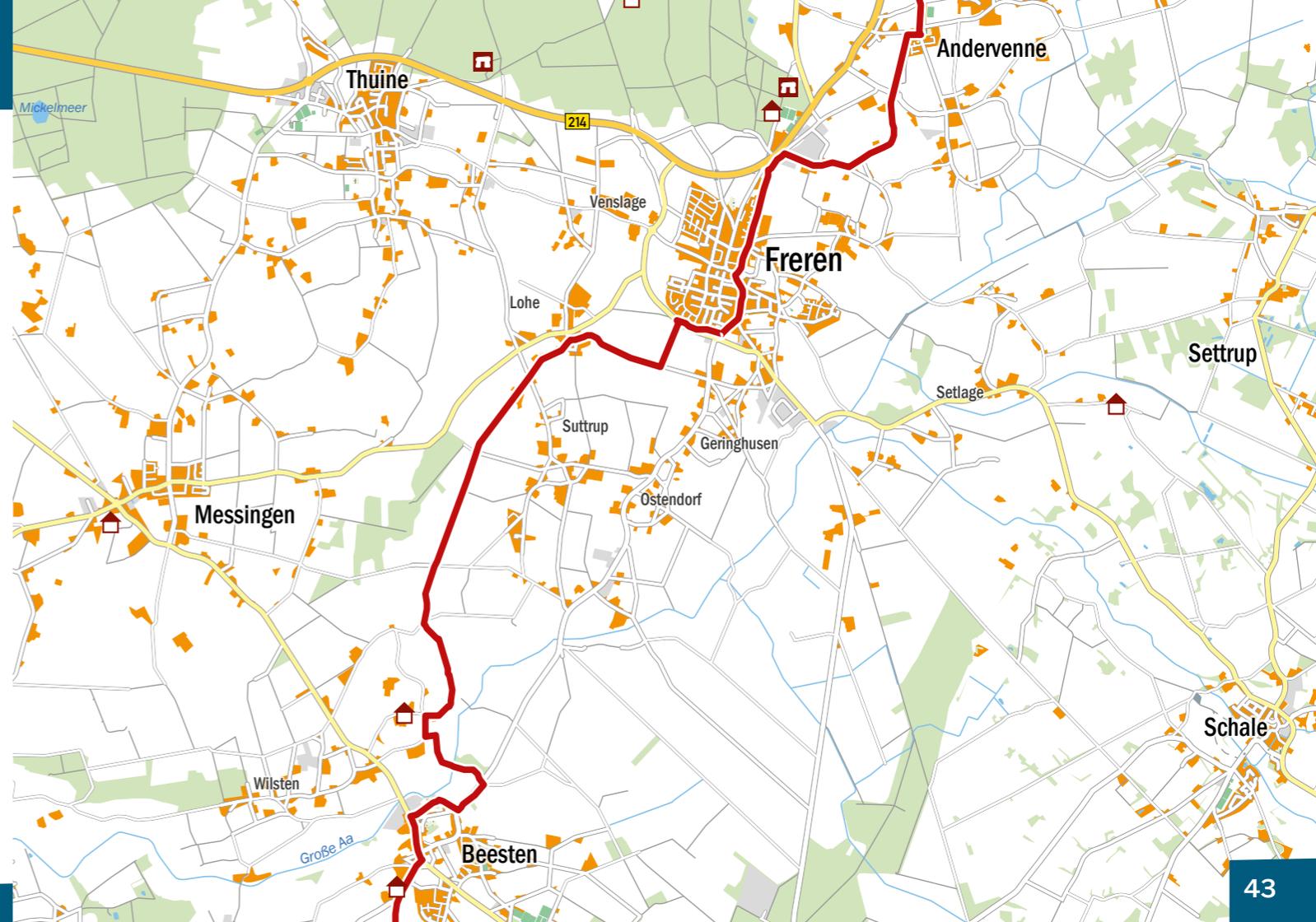
ca. 17 km

Spaziergänger und Radwanderer schätzen die Wege durch die weiten Wälder rund um den **Saller See** im gleichnamigen **Erholungsgebiet**. Zudem liegen, neben Hotel und Campingplatz, direkt am Wasser eine Mini-golfanlage sowie ein Kneippbecken für die vitalisierende Abkühlung.

Für den großen Badespaß und zur Abkühlung an heißen Radeltagen gibt es an der Emsland-Route Richtung Freren ein idyllisch gelegenes **Waldfreibad**.

Das **Jüdische Bethaus** im Städtchen Freren ist heute das älteste noch erhaltene jüdische Gotteshaus im Emsland und wird vom Verein „Forum Juden-Christen Altkreis Lingen“ als Lern- und Gedenkort sowie als „Haus der Begegnung zwischen Religionen“ genutzt.

Von der Milch- zur Kulturfabrik hat sich das **Kulturzentrum Alte Molkerei** gemauert. Der Verein Kulturkreis impulse bietet Künstlern dort eine Bühne für Kunst und Kabarett, Konzert oder Schauspiel, Ausstellung oder Lesung.



## Samtgemeinde Freren

Markt 1 • 49832 Freren

Tel. 05902 950-0 • [www.freren.de](http://www.freren.de)



KRONE Museum Spelle



Wöhlehof Spelle

## Freren bis Spelle

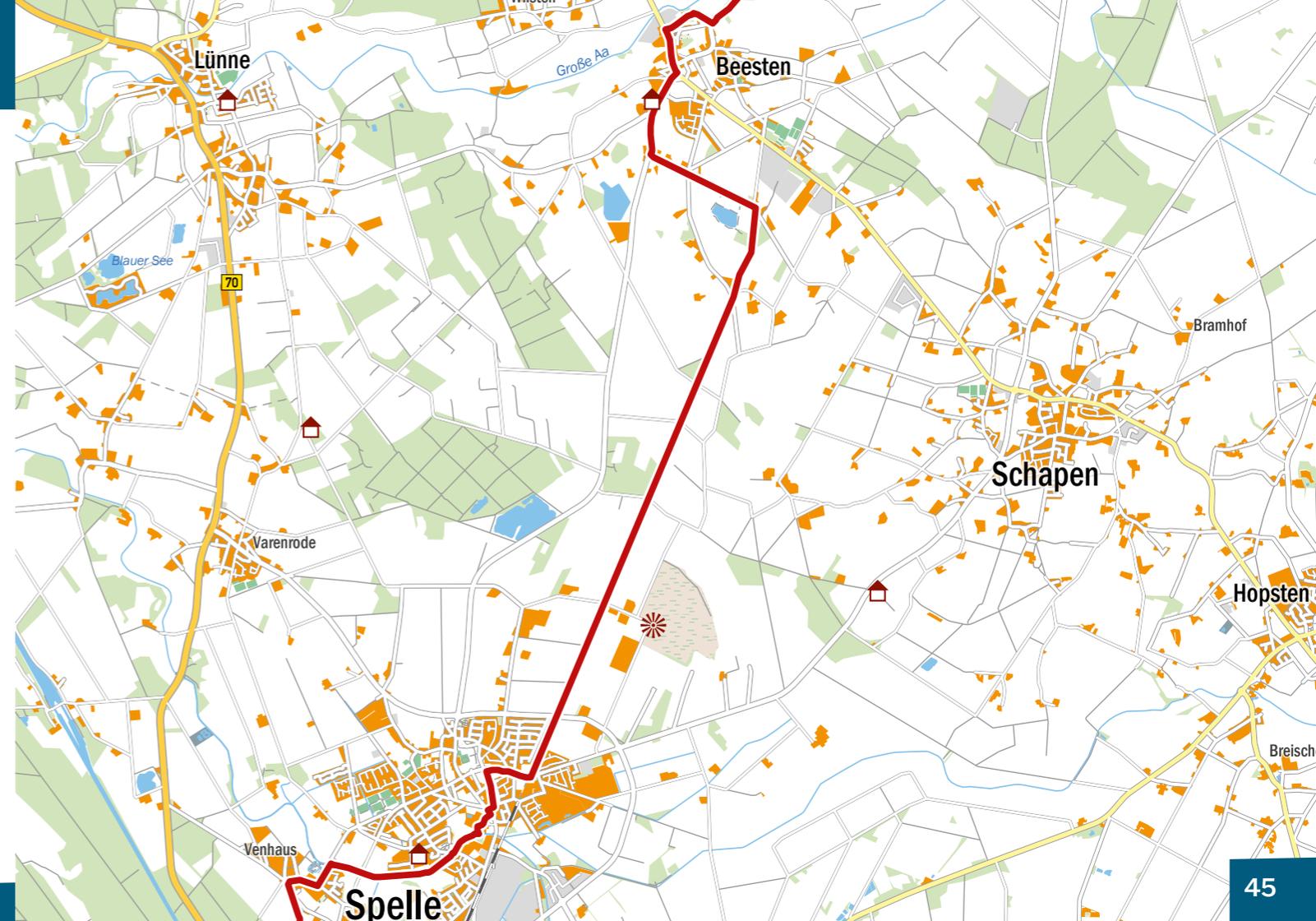
ca. 28 km

In Freren treffen sich hin und wieder Radfahrer und Wanderer, denn dort kreuzen sich unter anderem der Radweg Emsland-Route und der **Töddenland-Rundwanderweg**, eine ehemals historische Handelsroute.

Das 17. und 18. Jahrhundert war die Blütezeit der „Hollandgänger“, die teilweise ihre Arbeitskraft, teils aber auch hochwertige Handelswaren feilboten. Vom Erfolg der alten Kaufmannsfamilien, den so genannten „Tödden“, zeugen bis heute zahlreiche Prachtfassaden von Bürger- und Bauernhäusern, wie zum Beispiel dem **Töddenhaus Urschen** in Beesten. Es dient heute als Gemeindebüro und Heimathaus.

Prägend für **Spelle** ist die Landwirtschaft. Das zeigen Fachwerkhöfe wie der mehr als 200 Jahre alte **Wöhlehof**. Er zählt zu den größten Anlagen seiner Art weit und breit und dient der Gemeinde heute als „gute Stube“ der Gemeinde mit einem abwechslungsreichen Fest- und Kulturprogramm.

Die Tour führt am **Markelo-Platz**, wo übrigens jeden Donnerstag der Wochenmarkt stattfindet, und der katholischen **Kirche St. Johannes** vorbei, durch die belebte Speller Hauptstraße mit den vielen inhabergeführten Geschäften hindurch zum **KRONE-Museum**. Fans von Landmaschinen lernen in der Ausstellung nicht nur die besondere Geschichte des Unternehmens Krone kennen, das sich von einer kleinen Schmiede zum weltweit agierenden Landtechnikhersteller entwickelte. Neben Oldtimer-Traktoren werden im Museum historische Landmaschinen gezeigt, die zum Teil einzigartig und nur noch in Spelle zu besichtigen sind.



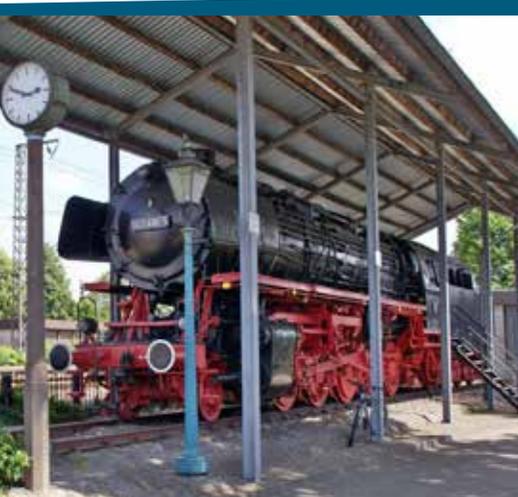
### Samtgemeinde Spelle

Hauptstraße 43 • 48480 Spelle

Tel. 05977 937-0 • [www.spelle.de](http://www.spelle.de)



Burgpark Venhaus



Denkmalslok 043 196-5 am Bahnhof Salzbergen

# Spelle bis Rheine

ca. 16 km

Ab dem kleinen **Bürgerpark** am Ortsrand folgt man auf der Emsland-Route der **Speller Aa**, einem Nebenfluss der Großen Aa, zum idyllisch gelegenen **Burgpark Venhaus**. Die einstige Wasserburg entwickelte sich dank engagierter Bürgerinnen und Bürger zu einem Treffpunkt im Grünen mit unterschiedlichen Gartenräumen und einem Schöpfungsweg rund um die **St. Vitus-Kirche**.

Auf dem Weg zum Dortmund-Ems-Kanal, der Sie direkt nach Rheine führt, radelt man vorbei am **Bienenhaus** der „Bienenfreunde Spelle und Umgebung“. In dem kleinen Lehrgebäude kann man sich anhand von Exponaten, Tafeln und einem Schaukasten über den wertvollen ökologischen Nutzen der fleißigen Bienen informieren.

Rheine verdankt seine Geburt einem Kalkhügel, der den fränkischen Kriegen vor rund 1.200 Jahren ins Auge stach, prächtig geeignet, darauf einen Stützpunkt zu errichten, um so die wichtige Furt in der Ems zu sichern.

Der **Marktplatz** spiegelt nahezu ungestört den Charakter einer mittelalterlichen Stadt wider. Umsäumt von prächtigen **Bürgerhäusern** ist er im Schatten der Kirche **St. Dionysius** mit seinen Cafés ein beliebter Treffpunkt. Der **Falkenhof**, der einstige Königshof „Reni“, beherbergt im heutigen **Stadtmuseum** eine Vielzahl archäologischer Funde und ermöglicht zudem einen stadtschichtlichen Rundgang.

**Rheine. Tourismus. Veranstaltungen. e.V.**  
Bahnhofstraße 14 • 48431 Rheine  
Tel. 05971 800-650 • [www.rheine-tourismus.de](http://www.rheine-tourismus.de)



# RHEINE



Feuerwehrmuseum Salzbergen



Saline Gottesgabe Rheine

# Rheine bis Salzbergen

ca. 11 km

Ein reizvolles Zusammenspiel von Kultur und Natur macht den besonderen Reiz des **Erholungsgebiets Bentlage** aus. Die Ordensbrüder des **Klosters Bentlage** zähmten hier die Natur und schufen eine Kulturlandschaft von einzigartigem Reiz. Die Saline und das **Gradierwerk Gottesgabe**, der nahe gelegene **NaturZoo Rheine** und die Sammlung zur Kunst- und Kulturgeschichte Westfalens in den gotischen Konventsgebäuden machen die mehr als 1.000 Jahre alte Stadt zu einem Etappenziel, für das Sie ruhig etwas mehr Zeit einplanen sollten.

Rheine markiert den südlichen Wendepunkt der Emsland-Route, ab hier folgt Ihr Weg bis zum Ziel in Meppen wieder dem Lauf der Ems. Unterwegs lassen sich immer neue Ein- und Ausblicke in das **Landschaftsschutzgebiet Emstal** genießen. Bei vielen Radlern gilt der Abschnitt in Salzbergen als eine besonders reizvolle Etappe. Denn hier, an den Steilufern des stark mäandrierenden Flusses und in den Auwäldern, finden Eisvögel, diverse Schwalbenarten und weitere seltene Vögel Brutplätze und Nahrung.

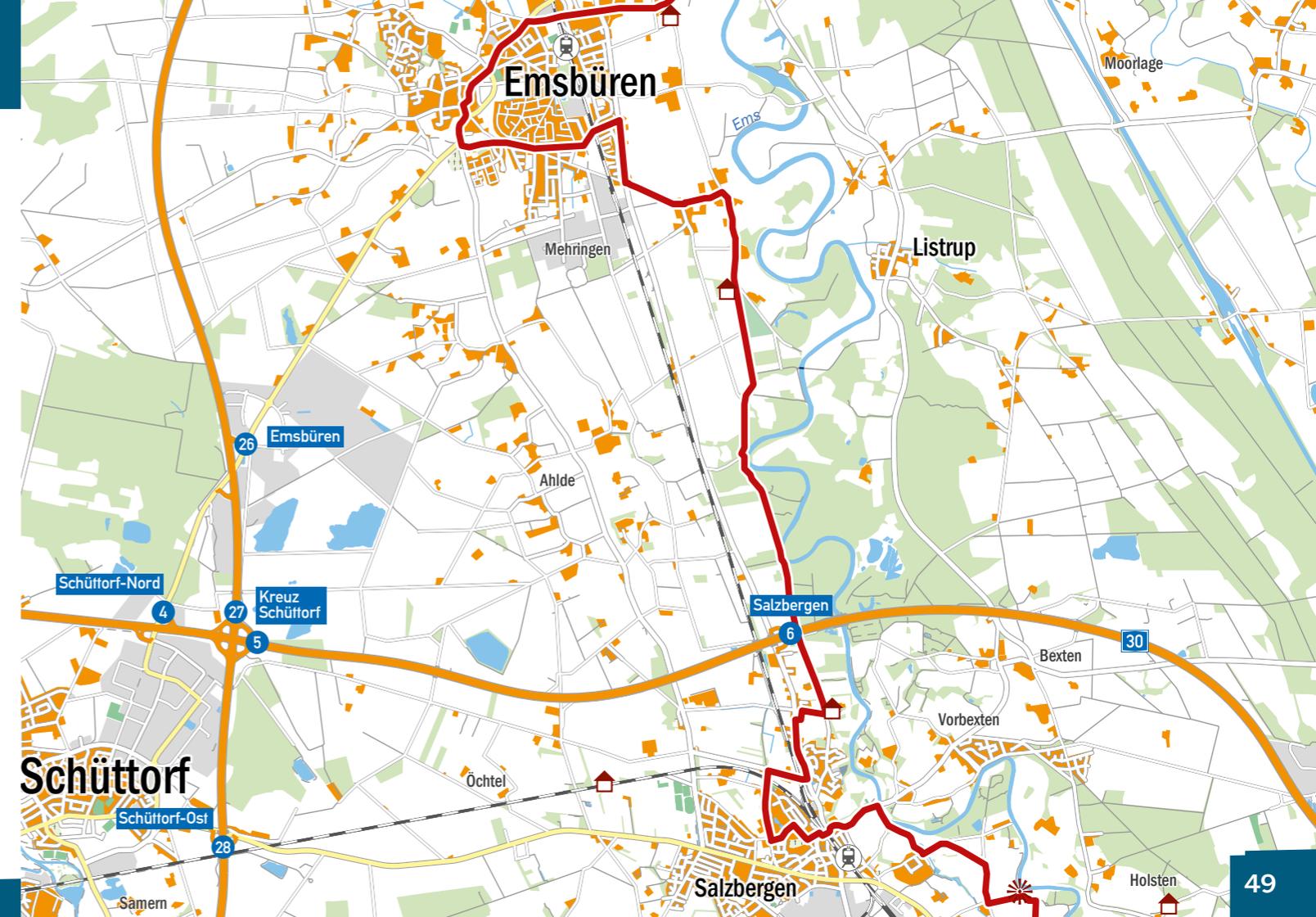
Von der Ems führt die Tour vorbei an der **ehemaligen Soleförderstelle**, die sich bezeichnenderweise am Salzweg im Ortsteil Hummeldorf befindet. Der Nachbau eines ehemaligen Solepumpenhauses erfreut sich mit informativen Hinweistafeln zur Geschichte und dem kleinen Rastplatz großer Beliebtheit.

Nicht zuletzt wegen seiner einzigartigen Dampfdruckspritze aus dem Jahr 1901 ist das **Feuerwehrmuseum in Salzbergen** eine Station der „Europäischen Route der Industriekultur“. Alle Gäste genießen das nostalgische Flair der betagten und liebevoll gepflegten Fahrzeuge und Gerätschaften.

## Gemeinde Salzbergen

Franz-Schratz-Straße 12 • 48499 Salzbergen

Tel. 05976 9479-0 • [www.salzbergen.de](http://www.salzbergen.de)





SwinGolf Mehringer Heide



Heimathof Emsbüren

# Salzbergen bis Emsbüren

ca. 11 km

In guter Nachbarschaft vom **Kolping-Bildungshaus-Salzbergen** und dem **Heimatshaus** befindet sich die **Ausstellungsscheune** des Heimatvereins Salzbergen. In dem fast 300 Jahre alten Fachwerkhaus sind dauerhaft historische Waschmaschinen zu sehen. Es wird zudem als Geologie- und Archäologiemuseum und für Sonderausstellungen genutzt. Auf dem Areal können darüber hinaus eine **Schusterwerkstatt**, eine Remise, ein Backhaus und ein Luftschutzbunker besichtigt werden.

Rund um Emsbüren ist es ebenso grün wie überall im Emsland. Zusätzliche Farbe ins Ortsbild bringt einer der größten Erzeuger von Beet- und Balkonblumen Europas: Die riesigen Gewächshäuser und Schaugärten von **Emsflower** zählen zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region.

Aufregend andere Wege ins Grüne weist vor das direkt an der Route gelegene **Bauernhofcafé In't Hürhus** in der Mehringer Heide. Hunger und Durst werden dort gestillt, wo die Familie Hulsmeier neben dem Café eine SwinGolf-Anlage und eine Salzgrotte betreibt. Ein echtes Erlebnis ist – alle Jahre wieder und in jedem Jahr mit einem neuem Motiv unter einem bestimmten Motto – für kleine und große

**VVW Emsbüren e.V.**

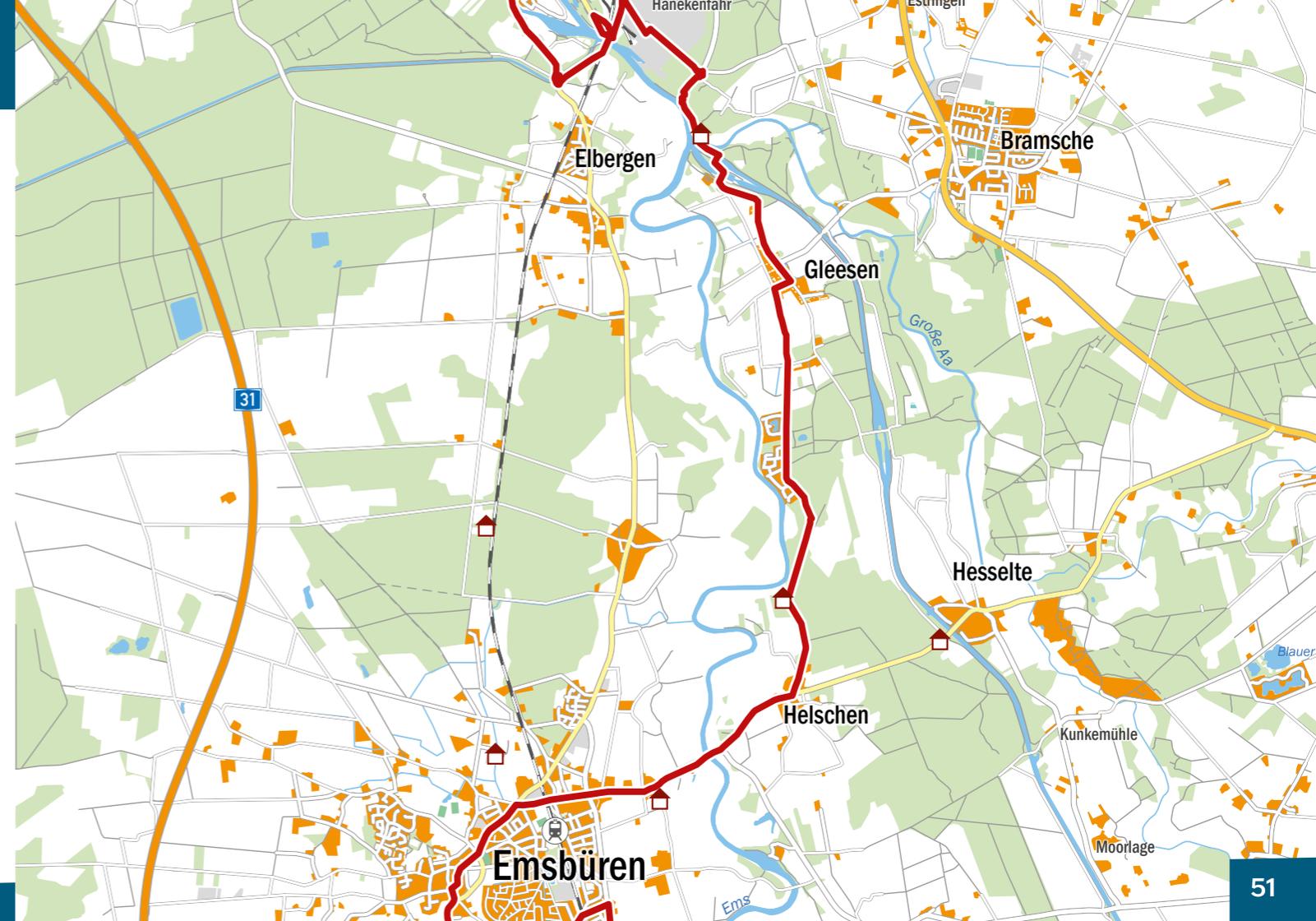
Dahlhok 14 • 48488 Emsbüren

Tel. 05903 935758 • [www.vvw-emsbueren.de](http://www.vvw-emsbueren.de)

Entdecker der Gang durch das Maislabyrinth. Einige Pedaltritte später weist ein Hinweisschild am Wegesrand Richtung **Enking's Mühle**. In der Backstube direkt an der über 200 Jahre alten Windmühle wird seit Generationen Delikatess-Pumpernickel nach einem uralten Rezept hergestellt. Und so kann man sich in dem urig-eingerichteten Mühlencafé unter anderem die Pumpernickel-Torte schmecken lassen, die es exklusiv nur bei Familie Enking gibt.

Ein Stück typische Heimatgeschichte spiegelt das Freilichtmuseum **Heimathof Emsbüren** wider. Acht Fachwerkhäuser wurden hier originalgetreu aufgebaut und mit alten bäuerlichen Geräten und Maschinen eingerichtet. Sie veranschaulichen so eine komplette Hofanlage sowie die Wohn- und Arbeitsbedingungen der Landbevölkerung im 18. Jahrhundert. Am südlichen Abhang des Heimathofes befindet sich ein eindrucksvoller **Heilkräutergarten** mit 200 verschiedenen Heilpflanzen.

„**Pastor sine Koh**“ – jeder Norddeutsche kennt dieses Lied und kann zumindest ein paar der wohl hundert Strophen mitsingen. Der Rundgesang soll in Emsbüren entstanden sein, woran eine **Bronzeskulptur** des Gottesmannes mit seinem Milchvieh direkt am Wegesrand erinnert.





Historisches Rathaus / Marktplatz



Erholungsgebiet Hanekenfähr

# Emsbüren bis Lingen (Ems)

ca. 14 km

Bei der **Schleuse Gleesen** wird der Dortmund-Ems-Kanal überquert. Einen Zwischenstopp zum Auftanken empfiehlt sich auf **Querdels Hof**. Auf dem Bauernhof in Gleesen wird seit den 1970er Jahren Spargel angebaut. Später kamen Erdbeeren zum Selbstpflücken und andere Früchte hinzu. Die Produkte von Familie Querdel können im Hofladen erworben oder im Hofcafé direkt verzehrt werden.

Anschließend wird das **Erholungsgebiet Hanekenfähr** erreicht. An einer alten Schleuse vereinigen sich Ems und Dortmund-Ems-Kanal und teilen sich das Bett für ein Stück des Weges. Und nach der Trennung rauscht die Ems über ein Stauwehr in die Tiefe. Hier am **Wasserfall** startet die Weiße Flotte zu Ausflugsfahrten.

Die Tour führt Sie schnurstracks in die größte Stadt des Emslandes – nach **Lingen**. Die moderne Stadt an der Ems hält viele Traditionen ihrer über 1.000-jährigen Geschichte lebendig und bewahrt darüber hinaus zahlreiche Baudenkmäler.

Das Ergebnis genießen Gäste zum Beispiel in einem der Straßencafés oder Restaurants auf dem **Marktplatz**: Stolze Bürgerhäuser, die **Alte Posthaltere** und nicht zuletzt

das **Historische Rathaus** mit seinem charakteristischen Treppengiebel bilden hier einen passenden Rahmen für zeitgemäße Shopping-Touren. Mittwochs und samstags schlendern die Besucher dort über den Wochenmarkt. Zudem ist der Markt Schauplatz der großen Stadtfeste; darunter das einzigartige **Kivelingsfest**, mit dem die Lingener regelmäßig alle drei Jahre die erfolgreiche Verteidigung ihrer Stadt im 14. Jahrhundert feiern.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind u. a. der benachbarte **Universitätsplatz** mit dem **Professorenhaus**, das an die jahrzehntelange Zugehörigkeit der Stadt zu den Niederlanden im 17. Jahrhundert erinnert, der im Jahr 1909 erbaute **Wasserturm**, der **Campus Lingen** (der Hochschule Osnabrück) in den denkmalgeschützten Hallen I und II und die **Kunsthalle Lingen** in der benachbarten Halle IV.

Das **Emslandmuseum** mit dem Kutscherhaus zeigt die Geschichte der Grafschaft und der Stadt Lingen. Eine Rolle spielen dabei neben alten Festungsplänen, Waffen und kirchlicher Kunst auch Möbel, Zinngeräte, Fliesen und weitere Gegenstände des Alltags vergangener Jahrhunderte.

## Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH

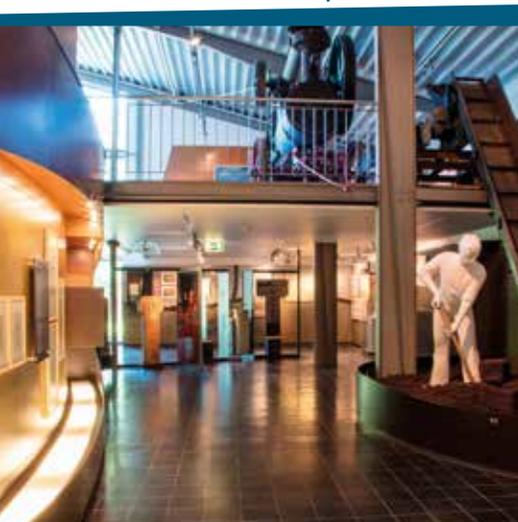
Neue Straße 3 a • 49808 Lingen (Ems)

Tel. 0591 9144-144 • [www.tourismus-lingen.de](http://www.tourismus-lingen.de)





Speichersee Geeste



Emsland Moormuseum

# Lingen (Ems) bis Geeste

ca. 16 km

Eingerahmt von Ems und Dortmund-Ems-Kanal, vorbei am 18-Loch-Platz des **Golfclubs Emstal** und durch das **Naturschutzgebiet Biener Busch** mit einem der größten urwüchsigen Auwälder des Emslandes erreichen Sie von Lingen (Ems) aus entlang der Emsland-Route den **Speichersee Geeste**. „Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr.“ Dieses Zitat kommt Radlern in den Sinn, sobald sie auf dem Damm des 180 Hektar großen Sees angekommen sind. Der wurde in den 1980er Jahren künstlich als Kühlwasserbecken für das Kernkraftwerk Emsland angelegt und hat sich seitdem zu einem beliebten Freizeitrevier für Segler, Surfer und Taucher entwickelt. Und an dem 850 Meter langen Badestrand tummeln sich in den Sommermonaten Badegäste.

Radfahrer, Spaziergänger und Skater sind auf der rund sechs Kilometer langen Dammkronen unterwegs. Naturfreunde genießen abseits des Treibens auf der anderen See-seite den Blick auf das 50 Hektar große **Feuchtbiotop**, in dem vor allem zahlreiche Vogelarten beheimatet sind.

In Groß Hesepe finden Sie einen guten Grund für einen Zwischenstopp: Mit dem Slogan

„erleben und genießen“ lädt **Coppenraths Knusperlädchen** Keksliebhaber zur Einkehr ein. Nur 500 Meter vom Lädchen entfernt und direkt neben den Produktionshallen des Familienunternehmens können Sie im **Coppenrath Cooky Outlet** mit Café nach Reiseproviand stöbern.

Ein Muss für jeden Emsland-Radurlauber ist der Besuch im **Emsland Moormuseum**. Die Ausstellung in Europas größtem Moormuseum informiert über den Torfabbau und seine Folgen und über die harten Lebensbedingungen der ersten Siedler, die das Moor trockenlegten und kultivierten. Ein Holzbohlenweg führt in das Hochmoor des 30 Hektar großen Außengeländes.

Im **Naturpark Bourtanger Moor** lässt sich die Landschaftsentwicklung von der Besiedlung und wirtschaftlichen Nutzung bis zur Wiedervernässung und Rekultivierung hautnah erleben und erspüren. Seltene Pflanzen wie der Sonnentau und beeindruckende Schauspiele, wenn zum Beispiel zigtausende Wintervögel im Naturpark Quartier nehmen, gewähren Einblicke in diesen noch immer auch mystischen und facettenreichen Landschaftsraum.

**Touristikbüro der Gemeinde Geeste**  
Am Rathaus 3 • 49744 Geeste  
Tel. 05937 69-106 • [www.geeste.de](http://www.geeste.de)





Erdöl-Erdgas-Museum Twist



Garten des Nazareners

# Geeste bis Twist

ca. 23 km

Im Ortskern von Twist wechselt die Tour vom Thema „Moor“ zum Thema „Energie“. Denn wer in und rund um Twist unterwegs ist, fühlt sich schnell ins amerikanische Texas versetzt, weil sich zahlreiche Ölpumpen rhythmisch auf und ab bewegen. Es scheint, als ob sie dem Betrachter zunicken würden. Seit den 1950er Jahren werden in Twist Erdöl und Erdgas gefördert. In der Gemeinde liegen die flächenmäßig größten Erdölfelder auf dem Festland. Das brachte ihr den Beinamen „Klein Dallas in Niedersachsen“ ein.

Auf der Strecke vom Emsland Moormuseum, am Naturschutzgebiet Rühler Moor vorbei, zum Erdöl-Erdgas-Museum Twist zeigt sich, wie der Mensch die Landschaft prägte: von der Entwässerung der Moore über den Torfabbau, die (land-)wirtschaftliche Nutzung bis hin zur heutigen Wiedervernässung, die neue Moore wachsen lässt.

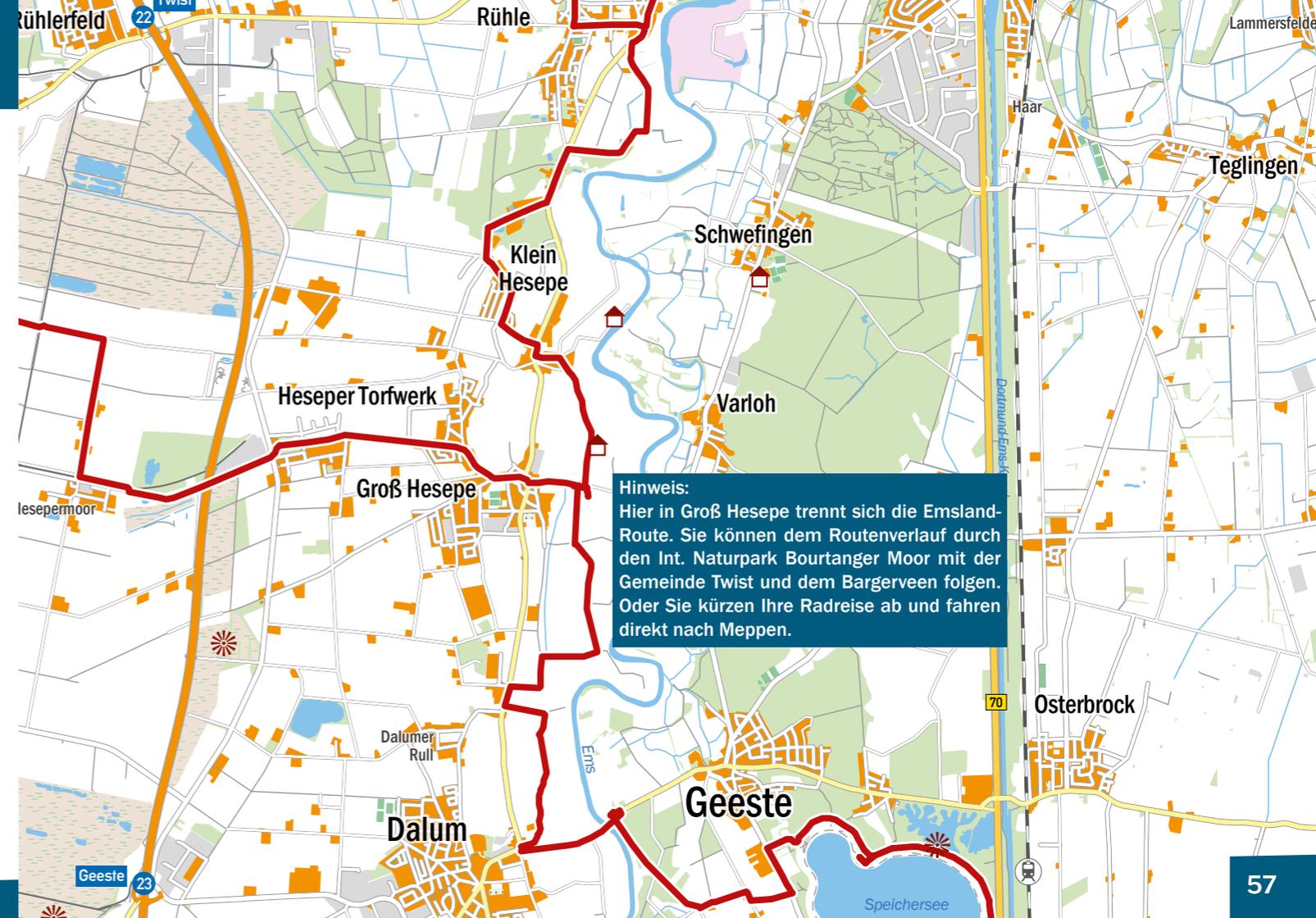
Zu den wichtigsten Energielieferanten unserer Tage gehören Erdöl und Erdgas, die im Emsland seit mehr als einem halben Jahrhundert mit Hilfe der stumm nickenden Förderanlagen aus bis zu 2.000 Metern Tiefe emporgeholt werden. Wie das Öl vor Jahr-mil-lionen entstand, wie die Fördertechnik funktioniert, darüber informiert das Museum in Twist. Neben den „Ölnickern“ prägen heute auch mehr und mehr Windkraftanlagen, die Energielieferanten der Zukunft, die Landschaft mit.

Vielleicht finden Sie beim Wandeln über den **Weg des Glücks** in dem Birkenbruchwald hinter der **Nazarethkirche** in Twist Ihr persönliches Glück. Rund um die Kirche befinden sich die Beete des Bibelgartens. Als Vorbild für die vier Quartiere vom **Garten des Nazareners** mit symbolischen Pflanzen und Gewächsen der Bibel sowie Kräutern dienen mittelalterliche Klostersgärten.

## Gemeinde Twist

Flensbergstraße 7 • 49767 Twist

Tel. 05936 9330-0 • [www.twist-emsland.de](http://www.twist-emsland.de)



Hinweis:  
Hier in Groß Hesepe trennt sich die Emsland-Route. Sie können dem Routenverlauf durch den Int. Naturpark Bourtangter Moor mit der Gemeinde Twist und dem Bargerveen folgen. Oder Sie kürzen Ihre Radreise ab und fahren direkt nach Meppen.



Heimathaus Twist



Wollgras-Blüte im Bargerveen

# Twist bis Meppen

ca. 37 km

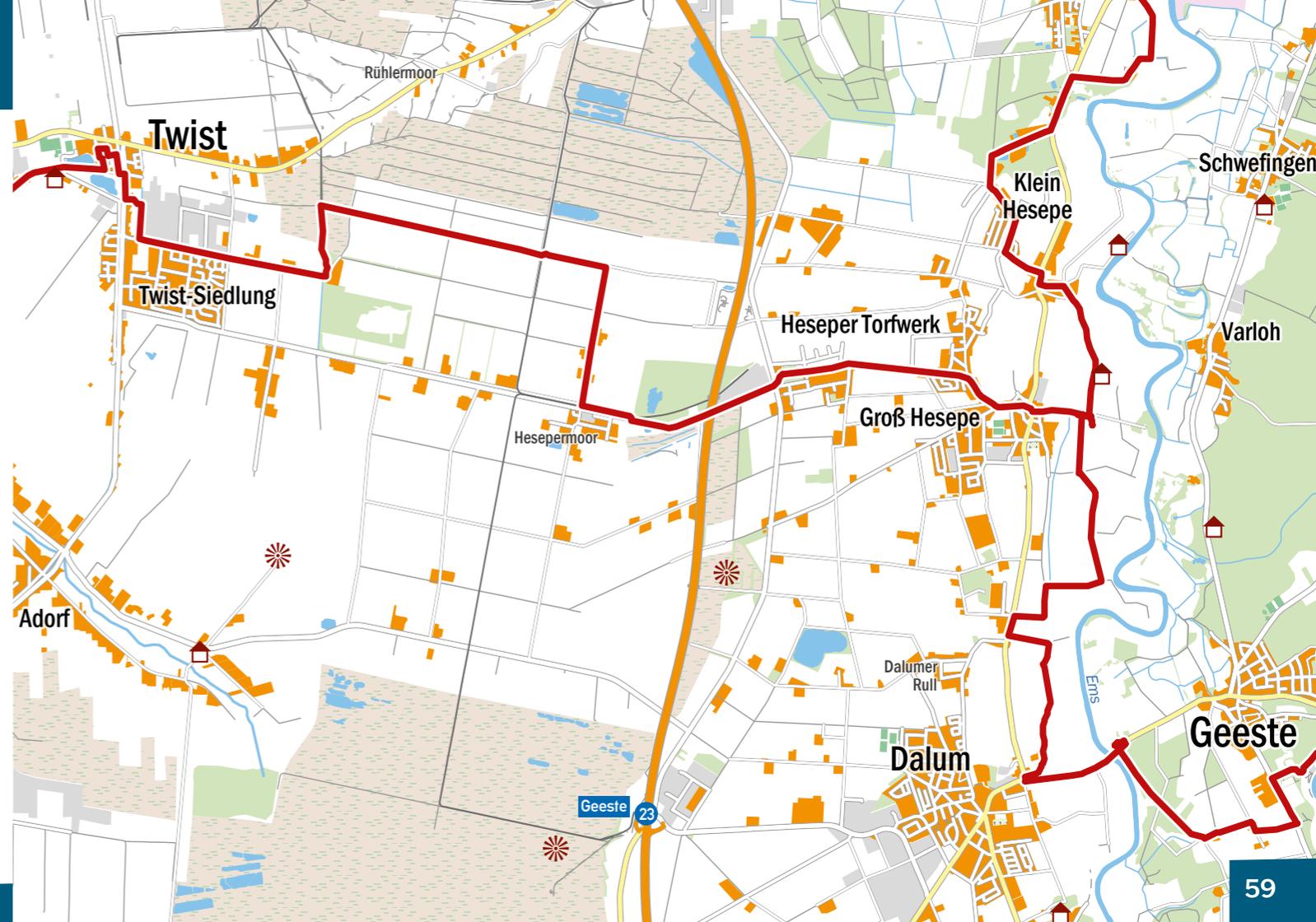
Als „emsländisches Bluesmekka“ hat sich das **Heimathaus Twist** einen Ruf weit über die Grenzen der Region hinaus erworben: Ein immer wieder spannendes, abwechslungsreiches Musikprogramm, in dem altbekannte Künstler ebenso ihren Platz haben wie Newcomer, lockt alljährlich eine große Fangemeinde in die Gemeinde nahe der niederländischen Grenze.

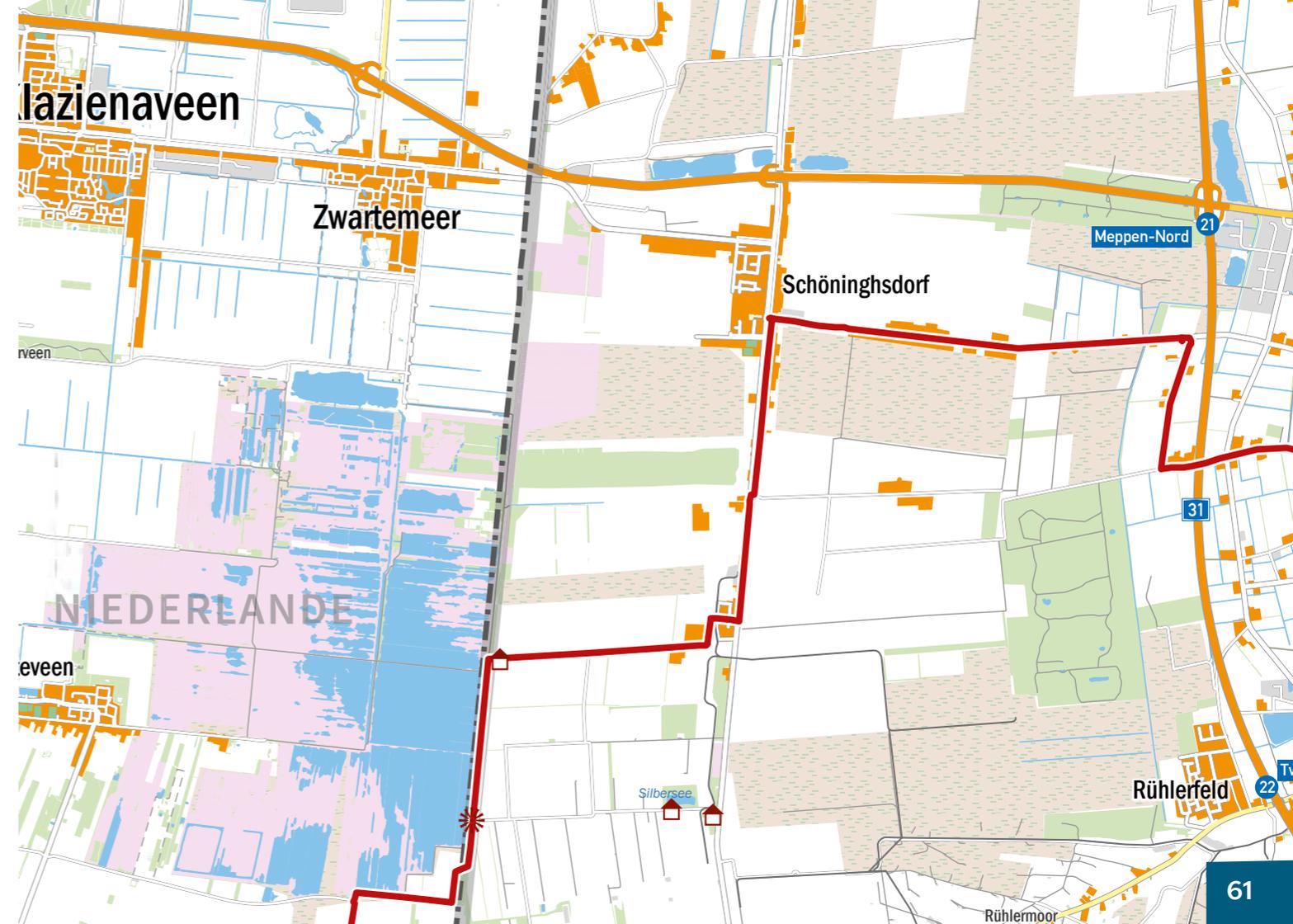
Die Tour führt gen Norden raus aus dem Twister Ortskern und durch Twist-Bült direkt rein in die facettenreiche Moorlandschaft des niederländischen **Naturschutzgebietes Bargerveen**. Es lohnt sich zu jeder Jahreszeit, zur Kamera zu greifen und auf dem Abschnitt rund um das Bargerveen das Farbenspiel im Moor festzuhalten: Zum Beispiel die weißen Tupfen vom fruchtenden Wollgras auf den braun- und ockerfarbenen Flächen, die zwischen maigrünen Birkenhainen oder violetten Heidesträuchern grasenden Schafherden oder die im warmen Sonnenlicht umherschwirrenden Libellen und Schmetterlingen.

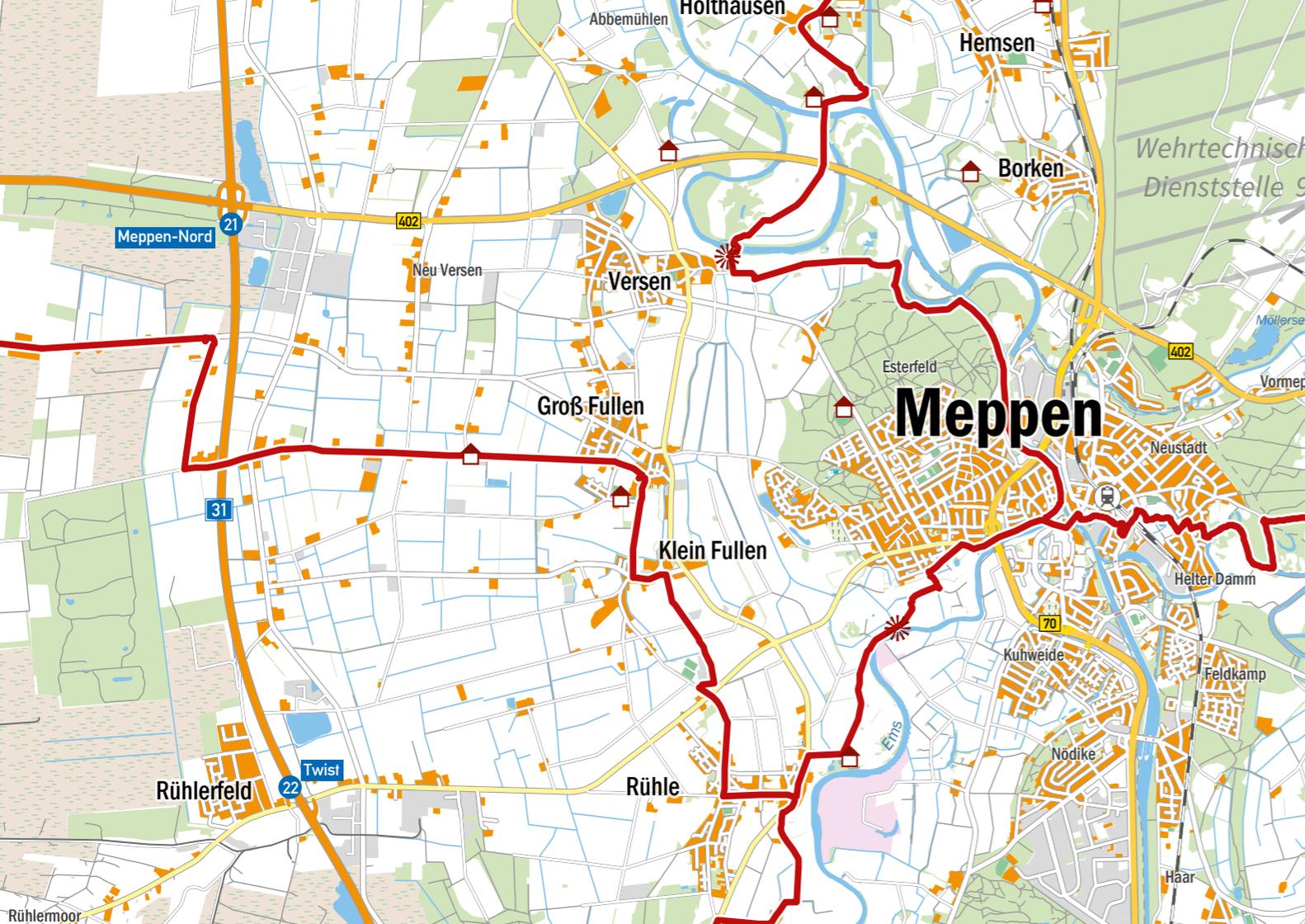
Der Besuch im **Schafstall (Schaapskooi) Bargerveen** am Ortsrand von Weiteveen ist bei der Radtour ein Must-have und lohnt den Abstecher. König Willem Alexander eröffne-

te im Jahr 2018 den größten Schafstall der Niederlande. Über 1.000 Schafe sowie über 100 Rinder fanden auf dem Viehhof ein neues Zuhause. Über eine Balustrade im Stall hat man einen guten Blick auf die Tiere. Und im Restaurant **Bij Wollegras** stärkt man sich im Bargerveen für die Weiterfahrt.

Vom Moor führt die Tour – von Radfahrerinnen und Radfahrern unbemerkt – wieder über die deutsch-niederländische Grenze, vorbei am **Südlichen Versener Moor** und dem **Fullener Wald**. Dort lohnt es sich, für eine kurze Wanderung über den gut zwei Kilometer langen **Erlebnispfad Fullener Moorweg** vom Rad abzusteigen. Dort befindet sich zudem ein netter Picknickplatz. Ansonsten lohnt sich vor der Rückkehr in den Trubel von Meppens Innenstadt eine kurze Verschnaufpause beim **Bauergarten Rühle**. Die 16 bepflanzten Parzellen werden liebevoll von den Heimatfreunden des Dorfes gepflegt. Und direkt gegenüber befindet sich die **Rühler Milch- und Eierhütte** mit Automaten für regionale Produkte und Kaffee für durstige Radler.







## Impressum

Herausgeber, Redaktion:  
Gesellschaft zur Förderung  
des Emsland Tourismus mbH



Ordniederung 1 • 49716 Meppen  
Tel. 05931 92509-00  
info@emsland.com • www.emsland.com

Besucheranschrift:  
Herzog-Arenberg-Str. 12 • 49716 Meppen

**Gestaltung:** 2PLUS Werbekontor  
**Druck:** MEPPRINT  
**Drucklegung:** März 2024, 7. Auflage  
**Kartengrundlage:** ©OpenStreetMap contributors  
**Kartografie:** green-solutions GmbH & Co. KG  
**Bildnachweis:** Emsland Tourismus GmbH

Die Inhalte in diesem Heft wurden von der Emsland Tourismus nach bestem Wissen recherchiert und sorgfältig überprüft. Sie entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Dennoch sind inhaltliche Fehler nicht vollständig auszuschließen. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Routenführers darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Emsland Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Insbesondere Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt.

[www.emsland.com](http://www.emsland.com)

[www.emsland-route.de](http://www.emsland-route.de)



Haben Sie das Emsland  
schon gehört?

[www.emsland.com/podcast](http://www.emsland.com/podcast)

oder bei Spotify, apple Music, Google,  
Amazon Music und Audible.





Emsland-Route, fünf Fernradwege und mehr als 40 Tagestouren im Emsland finden passionierte Radfahrende auf [www.emsland-routenplaner.de](http://www.emsland-routenplaner.de). Lassen Sie sich dort für den nächsten Radausflug inspirieren oder stellen Sie sich Ihre individuelle Wunschtour mit ein paar Klicks zusammen.



## Emsland-Routenplaner

Das Tourenportal zum Radfahren und Wandern im Emsland